Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 266. Freitag den 22. September. 1848.

Landtagsverhandlungen.

Zwei und vierzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer, am 20. September 1848.

Hinsichtlich der Klöster, über deren beantragte Aufhebung heute die Kammer berieth, empfahl die Deputation nur den Beitritt zu dem 1. Antrage der 2. Kammer (a) Revision des Bestandes der Klöster an Mo- und Immobilien, so wie Auskunft über die Verwendung ihrer Einkünfte; b) Beseitigung des Einflusses ausländischer Visitatoren und Unterstellung der Klöster unter das Ordinariat zu Bautzen, c) Erleichterung des Eintritts von Inländerinnen, besonders auch ärmeren, in die Klöster und das Pensionat zu Marienstern). In der allgemeinen Debatte wies v. Posern als Klostervoigt nach, daß die Klöster nicht aufgehoben werden könnten (§. 60 der Verf.-Urk., Ministerialerklärung von 1845, Traditionsreceß), daß ein Antrag darauf der katholischen Kirche zu der Vermuthung Anlaß geben würde, sie sei die Ecclesia pressa. Auch widerspreche die Aufhebung dem Associationsrechte. Von den Geldvergeudungen ins Ausland sei kein Wort wahr. Bischof Dittrich unterstützt diese Ansichten und weist die Wichtigkeit der Klöster für die katholische Kirche in Sachsen nach. Staatsminister v. d. Pfordten: die Regierung sei nicht befugt zur Aufhebung der Klöster; wünschenswerth für den Staat sei sie aber jedenfalls, da die allgemeine religiöse und sittliche Anschauung der Zeit ihnen widerspreche. Weder ihre Almosenspenden, noch ihr Nutzen für die katholische Kirche machen sie unentbehrlich. Gleichwohl darf ein Gewaltstreich nicht geschehen; die Klöster werden von selbst fallen; v. Thielau: das Associationsrecht sichere den Bestand der Klöster; Starke für Erhaltung der Klöster; Dittrich rühmt die Verdienste der Klöster in früherer Zeit z. B. in Missionen u. s. w. Minister v. d. Pfordten: wenn es auf Missionen ankomme, so habe der Jesuitenorden das größte Verdienst.

Ueber den Antrag a. spricht v. Posern; eine Inventur der Klöster sei doch zu hart; die Klostervoigte würden schon die nöthige Auskunft geben. v. Thielau gegen die Inventur und Eindringen in die klösterliche Clausur. Klinger: die Regierung habe sogar die Pflicht, sich von dem Vermögen (und seiner Verwendung) der Klöster zu unterrichten. Dr. Großmann in gleichem Sinne. v. Thielau: das Oberaufsichtsrecht kann nur den bestehenden Gesetzen gemäß ausgeübt werden. v. Posern will privatim jede Auskunft über das Vermögen geben. Staatsminister v. d. Pfordten: der Staat hat das Recht zu dieser Revision; er habe bereits Einleitungen dazu getroffen. Von einer verletzenden Form dabei, von einer Inventur sei nicht die Rede. Nach längerer Debatte wird der Deputationsantrag mit der von Bernhardi vorgeschlagenen Modification: „Auskunft über den Vermögensbestand" statt „Revision des Bestands an Mo- und Immobilien" angenommen. Statt des Antrags b. bringt Bischof Dittrich folgenden: „die Regierung zu ersuchen, sie wolle von der beantragten Exemtion absehen, aber die dadurch veranlaßten Uebelstände zu beseitigen suchen." Nur die Cisterzienserklöster wären noch eximirt und nur der Pabst und die österreichische Regierung könne diese Exemtion aufheben. Die Uebelstände seien nicht nothwendige Folgen davon. v. Posern für Aufrechthaltung der Exemtion, zumal keine Ordensgeistlichen in Sachsen seien. Staatsminister v. d. Pfordten; die Exemtionen sind unschwer aufzuheben; die Mißbräuche müssen beseitigt werden. Der 2. Theil des Antrages des Bischofs läßt sich mit dem der Deputation sehr gut vereinigen. Es wird derselbe auch in dieser Weise angenommen.

Berichtigung.

(Eingesendet.)

Wenn der Aufsatz: „die Volksversammlung am Kickerlingsberge" auch manches Wahre enthält, so zeigt doch die gehässige Schreibart, die sich nicht scheut, selbst ein scheinbar körperliches Leiden zum traurigen und leichten Zielpunkt eines boshaften Witzes zu wählen, sowie das Hervorheben des „prachtvollen" Organs des Herrn H., der wahrscheinlich im Sinne des Verfassers sprach, nur zu deutlich die Feder eines Parteigängers, dessen Aufsatz nur die Lächerlichkeit des Gegners, aber nicht die Wahrheit darzustellen bemüht ist, als daß man in Bezug auf letztere ein besonderes Gewicht darauf legen könnte; daher hat der Verfasser, vielleicht aus guten Gründen, zu erwähnen vergessen oder nicht beobachtet das theilweise politisch und moralisch ungebildete Gebahren der gebildet sein Wollenden und dem Stande nach auch sein Sollenden. Einzelnheiten können dies am besten beweisen. Während der 6—8jährige Sohn eines anständig gekleideten Mannes (wie ich hörte, eines Kaufmannes) fortwährend sich im Amte eines Pfeifers einübte, äußerte in einer Gruppe von 4 höchst elegant gekleideten jungen Männern einer: „ich dächte wir pfiffen nun," was denn später, da man einmal mit diesem Vorsatz gekommen war, auf das trefflichste executirt wurde; ein Anderer mit Glacéhandschuhen und Rohrstöckchen, dessen abgelebte Gesichtszüge seiner Jugend Hohn sprachen, meinte, als von Beiträgen gesprochen wurde, höhnend: „ich bin neugierig, was die Kerle zusammenkriegen!" Solche rücksichtslos laute Aeußerungen in einer Volksversammlung bekunden nur zu sehr, daß ein großer, dem gebildeteren (?) Stande angehörender Theil nicht wegen Volkswohlfahrt, oder irrige Ansichten im Wege der Discussion kräftig zu bekämpfen, sondern um lachen, lärmen, pfeifen und wo möglich durch Spott aufreizen zu können, sich einfand. War es doch, wie der Verf. jenes Aufsatzes sagt, gratis!

Es ist übrigens unwahr, wenn behauptet wird, während der Versammlung sei „die Stimme des Volks" (soll hier wahrscheinlich bedeuten: des nicht democratischen Theils) nicht gehört worden; im Gegentheil erhob sich die Stimme dieses Volkes so laut, daß, wenn ich nicht irre, der letzte Redner wiederholt um Ruhe, und ihn aussprechen zu lassen zu bitten genöthigt war. Auf seine öftere Aufforderung, Andersdenkende möchten ebenfalls sprechen und ihn widerlegen, erschien jedoch keiner von den „hunderten, die sämmtlichen Sprechern an Intelligenz, politischer Bildung und Redegewandtheit zehnfach überlegen" waren „auf dem erhabenen Standpunkt des Präsidiums," da es jeder wahrscheinlich bequemer erachtete, seine Meinungsverschiedenheit durch fortwährendes Pfeifen, Lachen und Schreien kund zu geben; die Vermuthung endlich, als ob andere, nicht in dem gewünschten Sinne der Ordner sprechende „zur Belustigung des großen Haufens (der 200 Democraten?!) verhöhnt worden wären" ist irrig und unwahrscheinlich, da nicht nur die größte Ruhe herrschte, sondern auch die, wie der Verfasser sagt, „um ihre Führer geschaarten jugendlichen Demokraten," an der Zahl höchstens 200, doch gewiß nicht die Volksstimme (die beiläufig aus 3—4000 Kehlen bestand) übertönen konnte, das Bravo derselben daher oft so schwach war, daß es von dem Lachen, Schreien ꝛc. der „Volksstimme" gänzlich unterdrückt wurde, wie denn überhaupt die Majorität in jeder Hinsicht auf Seite der Nicht-Demokraten war.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/1

Berliner Börse, den 20. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
			Nordbahn (K. F.) 4 %	—	—
Volleingezahlte:			Oberschles. A. 3½ %	—	88½
			d°. Prioritäts . 4 %	—	—
Amsterd. Rotterd. 4 %	—	—	Oberschles. B. 3½ %	—	88
Berg-Mark . . . 4 %	—	58	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 %	—	—
Berlin-Anhalt A. u. B.	85¼	—	d°. Prioritäts . . 5 %	—	—
d°. Prior.-Actien 4 %	—	83¼	Rheinische	53¼	—
Berlin-Hamburg d°.	—	—	d°. Prior. . . . 4 %	—	—
d°. Prior. . . 4½ %	89	—	Rhein. Prior. Stm. 4 %	68½	—
d°. Potsd.-Magd. 4 %	—	50	dgl. v. Staat gar. 3½ %	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	—	Sächs.-Baiersche 4 %	—	—
d°. d°. . . . . 5 %	—	87	Sächs.-Schles. . d°.	—	—
d°. Stettin	—	87½	Stargard-Posen 4 %	—	65¾
Breslau-Freib. . 4 %	—	—	Thüringische . . 4 %	51½	—
d°. d°. Prior. . d°.	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4½ %	82	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Wilh.-Bahn . . 4 %	—	—
d°. Prior.-Actien 5 %	—	—	d°. Prioritäts . 4½ %	—	—
Cracau-Oberschl. 4 %	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 %	—	—			
d°. d°. Prior. . 4 %	—	—	*Quittungsbogen,*		
Cöln-Minden . . 3½ %	—	74¼	eingez. ⅔.		
d°. Prior.-Act. 4½ %	89	—	Aachen-Mastr. 4 % 30	—	—
Kiel-Altona . . d°.	—	—	Berlin-Anh. B. d°. 70	83½	—
Mgdb.-Halberst. d°.	—	—	Boxbach . . d°. 90	—	—
Mail.-Venedig . 4 %	—	—	Cassel-Lippst. d°. 20	—	—
Nieder-Schles. . 3½ %	—	68	Magdeburg-Wittenberge . . . 4 % 60	—	—
Niederschl. Pr. 4 %	—	81¾			
d°. d°. 5 %	—	94¼	Nordb. (Friedrich-Wilhelms) 4 % 90	41	—
d°. Prior Ser. III. 5 %	88½	—	Ung. Central d°. 80	—	—
d°. Zweigb. .	—	—			
d°. Prior. 4½ %	—	—			
d°. Prior. . 5 %	—	—			

Die beunruhigenden Nachrichten aus Frankfurt a. M. übten einen nachtheiligen Einfluß sowohl auf Fonds als Eisenbahnactien aus; letztere schlossen jedoch zum Theil wieder fester.

Berlin, den 20. September. **Getreide:** Weizen poln. loco 60—65, Roggen loco 29, pr. Frühjahr 34, 33½, pr. Sept.-Oct. 29. Gerste loco 28, kleine 26. Hafer loco 16—18. Rüböl loco 11 7/12, 11½, pr. Dec.-Jan. 11⅔, 11½, pr. Jan.-Febr. 11¾, pr. Febr.-März desgl., pr. Sept.-Oct. 11 7/12, 11½, pr. Octbr.-Novbr. desgl., pr. Novbr.-Decbr. 11¾. **Spiritus** loco 17¾, 17½, pr. Sept.-Oct. 17½, pr. Oct.-Nov. 17¼, pr. Frühjahr 19, 18½.

	Paris, den 18. September.
5 % Rente baar	72. 50.
pr. Ultimo	72. 50.
3 % „ „	44. 50.
pr. Ultimo	44 75.

Leipziger Börse am 21. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	87¼	Leipzig-Dresdner .	92	—
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	23½	—
Berlin-Anhalt La. A.	86¼	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	165	—
do. La. B.	84	—	Sächs.-Schlesische	74	—
Berlin-Stettin . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	74	—
Chemnitz-Riesaer .	25	—	Thüringen	—	—
do. 10 ℔-Sch. . .	—	—	Wien-Glogguitz . .	—	—
do. 100 ℔-Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	92½	—
pr. Messe . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	41¼	Preuss. Bank-Anth.	84½	—

Leipzig den 21. September. **Oelpreise.** Rüböl loco 11¼ Thlr. Spiritus loco 24⅓ Thlr.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Betsaal dicht am Thomaspförtchen Nr. 1/156.)
Morgen Sonnabend den 23. September früh **Gottesdienst.** Anfang nach 8 Uhr, Predigt nach halb 10 Uhr.

Leipzig Berliner Synagoge.

Sonnabend, Gottesdienst um 8 Uhr, Predigt 9½ Uhr. Nachmittag Vortrag um 3½ Uhr.

Zum bevorstehenden Neujahrsfest und Versöhnungstag sind Einlaßkarten zur Dessauer Synagoge von heute an bei mir zu haben. Sonnabend: Gottesdienst um 8 Uhr, Perdigt ½10 Uhr. Brühl Nr. 488 im Tiger. **M. Königsberg,** Kantor.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.
Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.
„ „ Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½, 5 Uhr.
„ „ Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7¼ Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachtpersonenzug nach Wien 5¼ Uhr. früh.
„ „ Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgen und 7 Uhr Abends.
„ „ Löbau nach Zittau 8½, 2, 7½ Uhr.
Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
Magdeburg: 6, 10¾, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5¾ Uhr Abends. Localzug 1¼ Uhr.
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2¼ Uhr, nach Naumburg 7¾ U. Abends.
„ „ Cöthen nach Bernburg 8¼, 1¼, 7½ Uhr.
„ „ „ „ Berlin 8¼, 1 Uhr, nach Wittenberg 7½ Uhr Abends.
„ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 10, 3 Uhr, nach Harburg 10 Uhr.
„ „ „ nach Berlin über Potsdam 12, 4¾ U.

Oeffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung:** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8—6 U. (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

Theater. Zum ersten Mal:

Der Pfarrherr,

Original-Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Graf Ernst von Wardeck, Präsident, . .	Herr Stürmer.
Cölestine, seine Tochter, ...	Fräul Kanow.
Baronin Julie von Haldau, eine junge Witwe,	„ Gey.
Brand, Regierungs-Commissar, ...	Herr Bickert.
Wilhelm, Secretair des Grafen, . . .	„ Bernhardt.
Bernhard Mertens, Pfarrer auf Wardeck,	„ Blattner.
Gotthold, Schulze auf Wardeck,	„ Saalbach.
Ephraim Birkner, Schullehrer auf Wardeck,	„ Paulmann.
Frau Apollonia, des Pfarrers Mutter, eine Bäuerin vom Schwarzwald, . .	Frau Eicke.
Martin Meyeberger, ihr Schwager, ein reicher Bauer vom Schwarzwald, ...	Herr Ballmann.
Katharina, seine Tochter, ...	Frau Günther-Bachm.
Samuel, ein Handelsjude, ...	Herr Guttmann.
Veit, Bauern auf Wardeck, . .	„ Hofmann.
Balthasar, Bauern auf Wardeck, . .	„ Wilcke.
Peter, Knecht auf dem Pfarrhof, ...	„ Lay.
Ein Bedienter	„ Mönch.
Erster, Bauer	„ Schrader.
Zweiter, Bauer	„ Schmidt.

Zwei Gerichtsschreiber. Bauern.
Ort der Handlung: das Dorf Wardeck. Der 5. Act spielt 4 Wochen später.

Sonnabend den 23. Sept.: **Der Ehrgeiz in der Küche,** Posse in 1 Act von Lembert. — Vatel — Herr Wohlbrück. Hierauf: **Der Hofmeister in tausend Aengsten,** Lustspiel in 1 Act von Theodor Hell, — Magister Lassenius — Herr Wohlbrück. Zum Schluß: **Paris in Pommern,** oder: **Die seltsame Testaments-Klausel,** Vaudeville-Posse in 1 Act von Angely. — Heymann Levy — Hr. Wohlbrück.

Erledigung.

Die von uns am 3. d. Mts. erlassene, in der 252sten Nummer dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung hat sich durch die Rückkehr Carl Alexander Pflocks erledigt. Leipzig, den 19. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Falcke, Act.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/2

Bekanntmachung.

Anfang Juli dieses Jahres sind in dem bei Leipzig gelegenen Holze, der sogenannten „Nonne" in der Nähe von Schleußig, an zwei verschiedenen Tagen und in geringer Entfernung von einander, nicht ganz unbeträchtliche Summen Geldes, in verschiedenen Gold- und Silbermünzen bestehend, sowie acht silberne Thee- oder Kaffeelöffel, von denen sechs von gleicher Form und Größe und gezeichnet, zwei aber ungezeichnet und ungleich sind, gefunden und, nach erfolgtem Einschreiten des Gerichts, das Geld zum größeren Theile, die Löffel aber sämmtlich in gerichtliche Verwahrung gekommen.

Die unterzeichneten Gerichte bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß, mit dem an den oder die Eigenthümer dieser Gegenstände, auch sonst Jedermann gerichteten Ersuchen, hierüber alsbald und längstens binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, Anzeige anher zu erstatten und beziehentlich sich allhier zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über die obgedachten Gegenstände weiter den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Kleinzschocher, den 20. September 1848.

Herrlich Förstersche Gerichte daselbst.
Herrmann Baumgarten,
Ger.-Dir.

Annonce.

In vor uns anhängigen Denunciationssachen Hrn. Lobegott Friedrich Geyers gegen Hrn. Heinrich Stierken ist Letzterer wegen der in Nr. 184 des Leipziger Tageblattes gegen Ersteren sich zu Schulden gebrachten Injurie alternativ in 4 Tage Gefängniß verurtheilt worden.

Schönefeld, den 20. Septbr. 1848.

Die Gerichte daselbst.
Pfotenhauer, Dir.

AUCTION von Mobilien, Wirthschaftsgeräth, Glaszeug, Doppelfenstern, **einem Flügel** ꝛc., Sonnabend den 23. Septbr. früh von 9 Uhr an in Hohmanns Hofe, Petersstraße, 2 Treppen.

Im Verlage von **Heinr. Matthes,** Neumarkt Nr. 7, erschien so eben:

Drei Monate am Staatsruder.

Von
Alphonse Lamartine.
Aus dem Französischen übersetzt
von
Dr. Roth.
4½ Bogen, in Umschlag broschirt. Preis 7½ Ngr.

In der Buchhandlung von **Heinr. Matthes,** Neumarkt Nr. 7, erschien so eben:

Die
Wünsche und Forderungen
der Arbeiter
an ihre Arbeitgeber und an den Staat.
Zur Verständigung und Beruhigung Aller allseitig beleuchtet und erläutert von dem Arbeiter
Vincens Veritas.
10½ Bogen in 8. In Umschlag broschirt. Preis 15 Ngr.

Die endliche glückliche Lösung der so überaus wichtigen und schwierigen Arbeiterfrage mit herbeiführen zu helfen, war der Zweck, den der Verfasser dieses Schriftchens zu erreichen strebte. Ob und wie ihm das gelungen, möge das Publicum entscheiden, dem wir es hiermit bestens empfohlen haben wollen.

Bei **J. B. Hirschfeld** ist so eben erschienen:
Höchst eleganter
Comptoir-Kalender
für
1849.
Mit genauester Angabe der Haupt-Messen. gr. 4.
Preis 12 Ngr.

Von heute an wohne ich Querstraße Nr. 21, 1 Etage.
C. Penzel, Instrumentenmacher, sonst **C. F. Sattler.**

Blumenfabrik von L. Köhler in Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 28.

Firmenschreiberei von **Dessy,** Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Die Firmaschreiberei
von
Eduard Seitz,
blaue Mütze Nr. 14,
liefert stets das Neueste, Solideste und **Billigste** in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

F. Fechner's Kunstanstalt
aus Guben,
Grimma'sche Straße Nr. 6,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von Goldborten und Goldpapieren aller Art, Bilderbüchern, Luxuspapieren, Kinderspielen und sonstiger Artikel für Galanterie-Arbeiter, Buchbinder und Conditoren ꝛc. ꝛc.

Localveränderung.

Mein Geschäftslocal habe ich von heute ab in demselben Hause (Schwabe's Hof) anstatt links Treppe B., nunmehr **rechts Treppe A.,** 1. Etage.

Den 20. September 1848. **S. Fränkel sen.**

Bekanntmachung.

Das Lager seidener Waaren eigener Fabrik von **Math. Gierlings** aus Dülken bei Crefeld, bestehend aus:
Sammet,
Sammetwesten,
Atlas,
Taffettüchern,
Lüstrines etc.,
befindet sich **Katharinenstraße Nr. 15 parterre.**

Bekanntmachung.

Das
Tuchmachergewerk aus Finsterwalde
steht noch wie früher mit ihren verschiedenen schwarzen Tüchern im Gewandhause, alte Tuchhalle am Neumarkt.

Local-Veränderung.
Das Lager der Plüsch-, Wollen-Shawls- und Tücher-Fabrik von D. J. Lehmann aus Berlin
befindet sich jetzt **Brühl Nr. 70/454, der Reichsstrasse gegenüber.**

Local-Veränderung.

Unser Lager aller Arten **Plüsche u. Velours d'Utrecht** befindet sich in dieser Messe
am Brühl Nr. 11.
Marx & Weigert, Fabrikanten aus Berlin.

Local-Veränderung.

Das Lager von **Batist-, Mousselin- & Jaconnet-Stickereien,** so wie schwarzer und weißer **Brüsseler Arbeit** von
A. J. Stecher
aus Klingenthal im Voigtlande
befindet sich von jetzt an in der
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/3

COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen gegen verhältnißmäßige und fixe Prämien. Die Policen werden hier gezeichnet durch **Julius Meißner**, General-Agentur Leipzig,
Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

Hiermit ergebenst anzeigend, daß ich auf hiesigem Platze ein

Putz- und Modewaaren-Magazin

eröffnete, bitte ich gleichzeitig bei vorkommendem Bedarf um geneigten Zuspruch, und werde ich stets bemüht sein, das mir zu Theil gewordene Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung, so wie durch reichhaltigste Auswahl des **Neuesten** und **Geschmackvollsten** aller zu meinem Geschäftsbereich gehörigen Artikel mir fortdauernd zu erhalten. Ergebenst

Leipzig, 11. September 1848. **Antonie Zeidler**, am Markt, Kaufhalle, 1. Etage Treppe A.

Der Leipziger Spitzen-Hilfsverein

verkauft die zur Unterstützung armer Klöpplerinnen im Erzgebirge angefertigten weißen Zwirnspitzen und schwarzen seidenen Spitzen von allen Gattungen und Breiten, in ganzen und halben Stücken, so wie größere Coupons, zu den Klöppelpreisen, und hat sein Lager bei Herrn K. Heike, im Gewölbe Grimma'sche Straße, dem Naschmarkte gegenüber.

Nr. 37. Grimmaische Straße Nr. 37.

Wir übergeben die vorläufige Anzeige allen hiesigen u. fremden Herren!

Der Preußische Adler,

die erste, größte und älteste allgemeine deutsche Volkskleiderhandlung aus Berlin

ist wiederum während der diesmaligen Michaelismesse mit einem äußerst reichhaltig assortirten Lager fertiger Herren-Anzüge gegenwärtig.

Meine Herren, wir können mit Recht behaupten, daß Ihnen **solche Eleganz, verbunden mit einer so großartigen Auswahl** fertiger Herrenanzüge für den Herbst und Winter auf dem Meßplatze wahrlich noch nicht geboten wurde. Aber auch die Preise, davon wollen Sie sich selbst überzeugen, werden

so über alle Erwartung billig

gestellt, daß wir unbedingt all u. jeder Concurrenz die Spitze bieten. Merken Sie sich deshalb meine Herren unsern festen Grundsatz:
Es soll durchaus Niemand der uns Beehrenden des Preises wegen das Verkaufslocal unbefriedigt verlassen, so äußerst billig werden wir dieselben stellen.

Unser **diesmaliges** Verkaufslocal ist

Grimmaische Straße Nr. 37, 2. Etage.

Kauffmann & Comp. aus Berlin,

Inhaber der ersten und größten deutschen Volkskleiderhandlung zum preußischen Adler.

Wahrhaft pompöse Burnus, Twines und Sackpaletots.

Lager von Palysander-Stutzuhren eigner Fabrik und großer Auswahl, **Schwarzwälder Wanduhren** in allen Sorten zu sehr billigen Preisen, so wie Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge bei **J. W. Bon** aus Mühlhausen in Thüringen, Reichsstraße Nr. 23/503.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/4

Die

königl. sächs. concessionirte

Stearinkerzen- u. Seifen-Fabrik

von

G. H. Kunz in Schönefeld bei Leipzig

hält im Laufe der Messe Comptoir **Frankfurter Strasse Nr. 12, blaues Lamm.**

Die überall rühmlichst bekannten

Goldbergerschen galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten

erlaube ich mir der Beachtung des geehrten Publicums wiederholt angelegentlich zu empfehlen. Der beste Beweis für die heilkräftige Wirkung meiner Rheumatismusketten ist die große Menge von Attesten, welche ich bereits in Händen habe und welche ich täglich noch empfange. Nicht weniger empfehlend für meine Ketten ist die so schnelle Verbreitung derselben durch fast alle Länder Europa's und die Vereinigten Staaten von Nordamerika, so wie der Umstand, daß selbige häufig auch noch besonders von berühmten Aerzten zum Gebrauche anempfohlen worden sind. In den **kaiserl. königl. österreichischen Staaten** ist mir sogar für meine Ketten in Betracht ihres so großen Nutzens **ein Privilegium** ertheilt worden. — Der große Ruf und Absatz, den meine Ketten allerwärts finden, hat denn auch mehrere Speculanten, namentlich einige „Rheumatismus-Ableiter"- oder „Amulett"-**Fabrikanten** veranlaßt, meine galvano-electrischen Ketten nachahmen zu lassen und sie sogar **unter angenommenen falschen Firmen** und **unter dem meinigen fast gleichklingenden Namen** auszubieten. Ich bitte daher das geehrte Publicum beim **Kaufe der** Ketten auf meine Firma **„J. T. Goldberger"** genau achten zu wollen, indem eine jede Goldbergersche galvano-electrische Rheumatismuskette in einem Kästchen wohl verpackt ist, welches auf der Vorderseite **meine Firma** und auf der Rückseite **das Wappen der freien Bergstadt Tarnowitz** trägt.

In **Leipzig** sind meine **galvano-electrischen Rheumatismusketten** nur **allein echt** bei Herrn

Moritz Oberländer, Reichels Garten,

zu den bekannten Fabrikpreisen zu haben.

J. T. Goldberger in der freien Bergstadt Tarnowitz,
Fabrikant von electro-magnetischen Apparaten.

Die Putz-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von

C. Wagner, Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie,

empfiehlt auch diese Messe ihr reichassortirtes Lager, nach den neuesten Pariser Façons gefertigt, in Hüten, Putz- und Negligé-häubchen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu den bekannten billigen Preisen.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten Lager in den neuesten **Rock- und Beinkleiderstoffen**

Hotel de Pologne erste Etage, Zimmer Nr. 4.

Korkpfropfen-Pressen

zum **Festpfropfen der Wein-, Bier- und andern Flaschen** verkaufe ich 1 Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt für 1⅙ Thlr., 1 dergl. bronzirt für 1⅓ Thlr.

Da die Güte der geistigen Getränke großentheils von einer festen Pfropfung der Flaschen abhängt, so ist dieses ganz einfache und dauerhafte Werkzeug sehr zu empfehlen.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Das Lager von bunten, blau bedruckten Nessels und Rothgarnen

der Gesellschaft für

türkischrothe Garnfärberei und Druckerei in Hagen

befindet sich Brühl Nr. 79, 1 Treppe hoch.

Christian Moll, Tuchfabrikant aus Hagen,

hat sein Lager niederländischer Tuche

Brühl Nr. 79, 1 Treppe hoch.

Das größte assortirte Hut- und Mützen-Lager

befindet sich **Katharinenstrasse Nr. 6, 1 Treppe** (Europäische Börsenhalle).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/5

Local-Veränderung

der Sammet- und Seidenwaaren-Fabrik von

W. Dilthey & Comp.

aus Rheydt bei Crefeld

von der Katharinenstrasse Nr. 9 nach der Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.

Local-Veränderung

von

C. F. Randel & de Neufville

aus Meerana,

Ecke der Reichsstraße und Brühl Nr. 32

neben S. G. Schletter.

Friedr. Bamberg & Comp.,

früher Reichsstraße Nr. 2,

jetzt Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

J. G. Erber & Co.

aus

Neustadt bei Stolpen

empfehlen für diese Messe ihr sehr gut assortirtes Lager feiner schneidender Stahlwaaren unter Zusicherung reellster Bedienung.

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Das Gold- und Silberwaarenlager

von

Gebrüder Deyhle & Böhm

aus Schwäbisch-Gmünd

befindet sich **in Selliers Hof, Reichsstraße Nr. 55.**

Porzellanmalereien

von Aug. Bretschneider aus Altenburg

sind wieder in großer Auswahl auf Brochen und kleineren Plättchen, zu Ohrringen ꝛc., so wie auch auf Tabacksköpfen zu möglichst billigen, doch festen Preisen zu haben.

Auerbachs Hof, bei Herrn Krüger 1 Treppe.

Joh. Conr. Müller

aus Lennep

empfiehlt zur besondern Beachtung sein Lager eigener Fabrik

in Tuchen, Paletots und Buckskins.

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch,

bei Carl Adolph Rautert.

Fabrik französischer Dosen

von Buchsbaum, Büffelhorn, Schildkrot, Elfenbein, Perlmutter etc. etc.

von Victor Pernier & Vacelet

aus **St. Claude.**

Gewölbe: **Auerbachs Hof Nr. 20.**

Schwarz & Brüninghaus,

Fabrikanten aus Randerath bei Gladbach,

beziehen die bevorstehende Michaelismesse mit Lager in **baumw. Calmuck** und **Bieber.**

Verkaufs-Local **Leinwandhalle Nr. 10.**

Brüning & Co. aus Elberfeld

stehen diese Messe **Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.**

Heinr. Haslicht & Comp.

aus Braunschweig,

Lager von **Buckskins, Sibiriennes, Castorins** und **Coatings** eigener Fabrik. Gewölbe **Tuchhalle Nr. 22.**

P. Bellavène aus Lyon

empfiehlt sein Depot in chinesischen Waaren, als: Châles crêpe unis et brodés, Damast in Seide, so wie Marceline, Leinen zu Hemden und Taschentücher, bei

Gros, Odier, Roman & Comp.,

Hainstraße Nr. 31.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage.

Herrmann Martin aus Auerbach i. V.

bezieht gegenwärtige Messe **zum ersten Mal** und empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

Weißbaumwollen-Waaren-Lager,

bestehend in einer sehr großen Auswahl von Gardinen, Damast, Spotets oder Wales, Drells, Bastard oder Cambric, Jaconnet, Lapets, Mousseline ꝛc. eigner Fabrik,

Brühl, Schwabe's Hof.

Tuch-Lager von

J. Erckens Söhne & Lochner

aus Burtscheid,

Markt Nr. 6, 1. Etage.

Leidenfrost & Co. aus Crefeld,

Grimmasche Straße Nr. 5, 1. Etage,

empfehlen bei der Aufgabe ihres Geschäfts ihr Lager eigner Fabrik in **seidenen Stoffen, Sammeten, Sammetwesten, schwarzen und couleurten Cravatten und Shlipsen.**

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

Lager von **künstlichen Blumen** und **Strohwaaren** aller Art.

O. Döes & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Genf,

Reichsstr. Nr. 55, 2 Treppen (Selliers Hof),

empfehlen außer ihrem **Bijouterie-Lager** ein **Assortiment** kleiner reich **decorirter, schon regulirter Uhren, Musikkasten, Gemälde, Mosaik, Werkzeuge und diverses für Juweliere.**

C. Tegtmeyer,

Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt, empfiehlt sein Waarenlager eigner Fabrik von Lederkoffern, Hutfutteralen, Reise-, Jagd- und Geldtaschen, Jagd-Cartouchen u. dgl. Artikeln zu den bekannten billigen Fabrikpreisen. Verkaufslocal: Petersstraße 1/68.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/6

Das Comptoir der Königl. Preuss. concessionirten Kamm- und Bürsten-Waaren-Fabrik von

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S. befindet sich bis 25. d. Mts. in Stadt Berlin Nr. 15 hier.

Seidentücher-Lager

eigner Fabrik von

Neviandt & Pfleiderer

in Mettmann bei Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 19 parterre.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

Neumarkt Nr. 2, 2ter Stock bei **F. A. Magnus.**

Ferd. Glier & Sohn

aus Klingenthal,

Gewölbe Nr. 30 der neuen Kaufhalle am Markte, empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung ihre Fabrikate, als:

Musikinstrumente aller Arten, Saiten und hölzerne Damenkämme,

sowohl ohne als mit Stein- und Metallgarnituren in neuesten Façons.

Das Lager der concess. Kamm- königlich sächs. Waaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfiehlt sich mit allen Gattungen Kämmen ꝛc. ꝛc. in Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.

F. W. Dunkel

aus

Solingen und Magdeburg

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit Lager von Eisen- und Stahlwaaren, und empfiehlt selbige zu den billigsten Fabrikpreisen. — Gewölbe Neumarkt Nr. 10/17, dem Gewandhause gegenüber.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Salomon Petersen,

Tuchfabrikant von Lennep,

empfiehlt sein Lager feiner niederländischer Tuche

im Hotel de Pologne, 1. Etage Nr. 6.

Dosenfabrik

von **N. Fleisch**

aus **Ensheim in Rheinbayern:**

Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant

C. A. F. Stegmann

aus Berlin

Salzgäßchen Nr. 1 im Bäckerhause.

Grimmaische Straße Nr. 26, 1 Treppe.

A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriewaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt sein ausgezeichnetes Lager eigner Fabrikate zu **sehr billigen Preisen.**

Porte-monnaies, Cigarrentaschen in 50 verschiedenen Sorten; auch viele **Neuheiten.**

Fr. Hahn,

Seidenwaaren-Fabrikant aus Berlin,

hat seinen Stand von der Reichsstraße Nr. 32 nach der **Katharinenstraße Nr. 7/410** verlegt.

Mäntel-Stoffe

für Damen,

Thibets, glatte, gestreifte, carrirte und façonnirte wollene Modestoffe, namentlich in mehrfarbiger Zusammenstellung, empfehlen

Kirchhof & Füchsel

aus Schmölln im Herzogthume Altenburg,

Gewölbe Reichsstrasse Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

E. G. Zimmermann,

Eisengußwaaren-Fabrikant aus Hanau,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager feiner Eisengußwaaren und besonders auch eine neue Art bronzirte Gegenstände, die an Schönheit der echten französischen Bronze nicht nachstehen.

Stand: Kaufhalle Nr. 9.

Seidene und halbseidene

Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,

sowie glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge

eigner Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und in neuestem Geschmack zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus **Frankenberg** in **Sachsen.**

Local: Reichsstr., Kochs Hof, 1. Et.

Muster-Lager

von

C. Deffner

aus Esslingen am Neckar,

Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant,

Grimma'sche Str. Nr. 37, 2 Treppen.

Die Coblenzer Stockfabrik

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager ausgezeichneter, nach französischer Art fabricirter, besonders für Regen- und Sonnenschirme geeigneter Stöcke. — Ihr Lager befindet sich am Markt Nr. 3 in **Kochs Hof, Gewölbe links.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/7

Lager
von
französischen, englischen und deutschen kurzen Waaren
bei
Heinrich Klippel
aus
Frankfurt a/M. & Paris,
Katharinenstrasse Nr. 9, Peter Richters Hof.

Liebmann & Kiesewetter,
Handschuh-Fabrikanten aus Arnstadt,
Salzgäßchen Nr. 7.

Ferdinand Fischer aus Dresden,
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,
Lager künstlicher Blumen und Strohwaaren.

Goldammer & Stein
aus Olbernhau
empfehlen zu dieser Messe ihr assortirtes Lager **wollener Kotzen, Pferdedecken** und **Fußdeckenzeug** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.
Verkaufslocal: großes Joachimsthal, im Hofe Nr. 15, 1 Treppe.

E. Baudouin & Co.
aus **Berlin** und **Züllichau,**
Reichsstraße Nr. 545/13, 1 Treppe,
empfehlen die neuesten farbigen und feinschwarzen Seidenwaaren eigner Fabrik in bester Güte zu den billigsten Preisen.

Joh. Andr. Kranz & Sohn
aus Quedlinburg
mit Lager
schwarzer Buckskins, melirter Palletot-Stoffe, Castorin, Tüffel, Coatings, weisser wie couleurter Flanelle und Moltongs
eigener Fabrik,
Hainstrasse Nr. 358|7, im blauen und goldnen Stern.

Lippmann père, fils & Comp.,
Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,
Reichsstraße Nr. 43, 1. Etage.

Die Stahlwaaren-Fabrik von
Pearson & Winks
aus Sheffield in England
empfiehlt ihr Lager von Rasirmessern, Federmessern, Tischmessern, Etuis zu Rasirmessern und ganz vorzügliche Streichriemen zu Rasirmessern. Das Lager ist auf das beste sortirt. Da es unser eignes Fabrikat ist, können wir billigste Preise stellen.
Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe bei Hrn. Schneidermeister Kühsel.

Metzger & de Bary
aus **Barmen**
haben ihr Verkaufs-Local **in der ersten Etage**
Reichsstrasse No. 10/542, neben den Herren Berger & Voigt, vis à vis von Kochs Hof.

Das Messlager
der
Harmonika-Fabrik
von
Wagner & Co.
aus Gera:
Markt 11. Reihe.

Band-, Litzen- u. Kordelfabrikanten
C. W. Schön & Comp. aus Barmen,
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Knopflager
eigner Fabrik von
C. W. Schön & Comp.,
Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

Völliger Ausverkauf
zu und unter dem Einkaufspreis unseres Handschuh-, Band-, Garn-, Strumpf-, Galanterie- und Modewaaren-Geschäfts, was wir zur Beachtung empfehlen. **F. W. Schmidt & Comp.,** Markt, Stieglitzens Hof.

Echte importirte Havanna- & Hamburger Cigarren en gros
empfiehlt zu Fabrikpreisen **E. Eliason** aus **Hamburg,** alte Waage am Markt.

Carl Gottschalch,
Nr. 37 Ecke des Brühls und der Ritterstrasse, empfiehlt als vorzüglich preiswerth

Cigarren	Moreno, schwer,	Nr. 26	à $6\frac{1}{2}$ ₰ pr. M.,	12 Stck.	$2\frac{1}{2}$ ℳ.
do.	Halb-Havana	Nr. 160	à $6\frac{1}{2}$ - - -	12 -	$2\frac{1}{2}$ -
do.	do. kräftig,	Nr. 79	à $6\frac{1}{2}$ - - -	12 -	$2\frac{1}{2}$ -
do.	La fama, do.	Nr. 82	à 7 - - -	10 -	$2\frac{1}{2}$ -
do.	La Empresa, A & B yellow & brown,		à 5 - - -	25 -	4 -

Schneider & Höpfner,
Weinhandlung und Weinstuben.
Hainstrasse Nr. 6, erste Etage.

Hierzu zwei Beilagen.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 18. d. M. in der Zeit von Abends 8 bis 10 Uhr aus einer Unterstube des Gasthofes zum goldenen Anker in Eutritzsch durch Eindrücken einer Fensterscheibe ein ungefähr 1/2 Centner schwerer, 3/4 Ellen langer, 1/2 Elle breiter und 3/4 Ellen hoher eiserner Geldkoffer von eirunder Form und an jeder Seite mit einer 2 1/2 Ellen langen Kette versehen, mit einer Baarschaft von circa 570 ₰ — ℳ — ₰, drei sogen. Meßbüchern und mehreren Frachtbriefen entwendet und am 19. d. M. in den Vormittagsstunden in der Nähe von Schönefeld erbrochen und leer wiedergefunden worden. Neben dem erbrochenen Koffer hat eine Radehacke im Grase gelegen.

Das Geld hat zum größten Theil in ganzen Silberthalern, im übrigen theils in Doppelthalern und in kleinerer Münze, theils in 12 Louisd'ors und einzelnen Ducaten, von denen einer ein gehenkelter, bestanden und sich in vier verschiedenen leinenen — einem weißen, einem weiß und blau gestreiften und zwei grauen — Beuteln befunden.

In den Meßbüchern und auf den Frachtbriefen stehen unter andern die Namen: „Stern und Gens", „H. A. Katzenstein", „Levi Katzenstein" und „Eisel und Sohn" geschrieben.

Die Radehacke, deren Stiel Flecke von Wagenschmiere enthält und an einzelnen Stellen gedrückt und gerieben ist, hat ein schmäleres und stärkeres Eisen als die Radehacken der Tagelöhner und Landleute unserer Gegend.

Wir bringen den Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 21. September 1848.

Das Raths-Landgericht.
In Stellvertretung
Thon, Act.

Erledigung.

Die von uns unter dem 17. dieses Monats erlassene, in der 264. Nummer dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung hat sich durch die Rückkehr

Carl Friedrich Georg Häußlers

erledigt.

Leipzig, den 20. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Falcke, Act.

Die erste Mittheilung Seitens der **Conferenz von Gliedern und Freunden der luther. Kirche** vom 30. August über die in ihr angenommenen Sätze ist bei **Dörffling** und **Franke** (Königsstraße Nr. 3) zu 2 Ngr. zu haben. Die in der Präsenzliste eingetragenen Leipziger Theilnehmer empfangen sie ebendaselbst unentgeldlich.

In Wäsche-Sticken und Zeichnen, so wie in allen andern Stickereien empfiehlt sich **Rosalie Knoll**, Stickerin, Nicolaistraße Nr. 19 im Essigkruge 4 Treppen.

Eine frühere Erzieherin aus Norddeutschland, seit Kurzem in Leipzig verheirathet, wünscht, um ihrem innern Bedürfnisse zu genügen, Unterricht zu ertheilen, wissenschaftlichen und besonders französischen. In Letzterm sowohl Conversationsstunden für Damen als auch Elementar- und grammatikalischen für Kinder.

Nähere Auskunft wird Madame **Samson** (oberer Park Nr. 11) Morgens zwischen 11—12 Uhr zu ertheilen die Güte haben.

Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich jetzt Petersstraße Nr. 42, 3 Treppen rechts wohne.

Marcell Dumont.

Von heute an befindet sich mein Geschäft Moritzstraße Nr. 3 parterre. **Robert Neumann**, Coiffeur.

---

* **Modell-Putz**, Damenhüte, Coiffuren, Hauben offerirt und modernisirt alles schön und billigst

A. Rosenlaub, Auerbachs Hof, 2. Etage.

Das
Sammet- u. Seidenwaarenlager
von
Wilh. Heymer
aus Süchteln bei Crefeld
befindet sich
Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Das Musterlager
neuester angefangener Stickereien
von A. L. Dittmarsch aus Dresden
befindet sich im Locale der Herren **Gebrüder Reichenbach,**
Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.

Die Thon-Waaren-Fabrik
von
Kanold & Frey
aus Steinau a/O.,
während der Messe
Leipzig, Selliers Hof,
Reichs- u. Grimma'sche Strassen-Ecke,
empfiehlt ihr Probe-Lager von
Ampeln, Vasen, Statuetten, Büsten, Blumentöpfen, Rabattensteinen, Kühlgefässen, Brief-, Uhr- und Aschenhaltern, Schreib- und Feuerzeugen, Uhrgehäusen nebst passenden Consolen, überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Luxus- u. Gebrauchs-Artikeln in allen Stylgattungen, den beliebtesten Bronzen und geschmackvollsten Decorationen
zu den allerbilligsten Preisen.

Sie übernimmt ausserdem Aufträge zur Anfertigung aller nur irgend in Thon herstellbaren Gegenstände, als **Bauverzierungen, Gartenzäune, Grabgeländer, Balcone, Bassins** etc. nach Modellen, Zeichnungen oder Ideen-Aufgaben und hält stets Lager von glacirten **Pferdekrippen, Wasserleitungs-Röhren, Bierkrügen, Oefen** etc., letztere in den schönsten Verzierungen, von denen Zeichnungen im Messlocal zur gefälligen Ansicht ausliegen.

Die Schirmfabrikanten
J. F. Werner & Sohn
aus Berlin
empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Fabrikat aller Sorten
Regenschirme
mit der Versicherung, hinsichtlich der Preise jeder reellen Concurrenz zu begegnen.

Der Stand wie früher
am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Wilhelm Schneeweiss
aus Reppen,
Stand im goldenen Anker, große Fleischergasse,
empfiehlt seinen geehrten Geschäftsfreunden sein Lager von feinen rohweißen 9/4 breiten 3/4 und Dicktuchen.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/9

Säbel und Hirschfänger

in 24 gangbaren Sorten, und Vorrath von 24 bis 60 Stück jeder Sorte, so wie

Scheeren, Feder-, Rasir-, Taschen- und Tisch-Messer ꝛc.

empfiehlt

Joh. Nathanael Blasberg,

Fabrikant aus **Solingen**, hierselbst

Auerbachs Hof Nr. 6, beim Eingang vom Naschmarkt.

Zum ersten Male

bezieht diese Messe

die Porzellan-Manufactur

von

C. Krister **aus Waldenburg in Schlesien**

und empfiehlt ihr Lager

Auerbachs Hof 41, Eingang ins Gewölbe am Neumarkt, mit **weißen** und **vergoldeten Kaffee-, Thee-** und **Tafelgeschirren,** so wie **Pfeifenköpfen** mit und ohne Beschlag, in reichhaltigster Auswahl.

H. G. Grote von Ronsdorf,

Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch,

empfiehlt sein Lager in **seidenen, halbseidenen** und **Hosenträger-Bändern,** allen Arten **Besatzbändern, Litzen** und **Kordeln.**

Fertige Schürzen

in verschiedenen Stoffen, gewirkte und gestickte Kober, seidene Taschen mit und ohne Stickerei u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl **A. G. Haimann** aus Chemnitz, Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.

C. F. Merz aus Schneeberg

empfiehlt sich mit

gefaßten Glaserdiamanten

zu dieser Michaelismesse und versichert bei Abnahme von Partien die möglichst billigen Preise. Wohnhaft im Brühl im Plauenschen Hof bei **C. G. Kind.**

S. M. Flersheim & Sohn

aus Frankfurt a. M.

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von

Spazierstöcken.

Das Gewölbe ist Grimma'sche Straße Nr. 37.

J. A. Henckels

aus

Solingen und Berlin

empfiehlt sein **Lager feiner Stahlwaaren** und **Waffen**

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Ausverkauf.

Um meine Vorräthe von Kronen, Gaslampen und Bronzewaaren gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche zu den Selbstkosten.

W. G. Meineber,

Gürtlermeister aus Berlin,

Selliers Hof, Grimma'sche und Reichsstraßen-Ecke.

SILBERNE MEDAILLE

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von Bruchbandagen für alle vorkommenden Unterleibsbrüche, so wie alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Bandagen und Maschinen. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage ertheile ich dem Hülfesuchenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist.

Bandagen-Magazin: **Markt, Königs Haus Nr. 17/2.**

Das

Baumwollen-Manufacturwaarenlager

eigner Fabrik

von

C. F. Ernst

aus Langenbielau in Schlesien

befindet sich

Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke

im Wallfisch.

Das Leinenwaaren-Geschäft

der

Ständischen Kreis-Weberei-Factorei

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz,

hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig

bei

Philipp Asmus

am Markt, Rathhausgewölbe No. 26,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen **weißgarnene** und **gebleichte Leinwand** und dergl. **Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete und von der königl. preuß. Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

Bernhard Zachariä jun.,

Uhrmacher,

Barfußgäßchen Nr. 7,

empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum seine Auswahl goldener und silberner Herren- und Damenuhren verschiedener Gattung, als: Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, so wie eine kleine Partie Stutzuhren in Säulengehäusen und sehr geschmackvollen Goldrahmen; übernimmt jede in sein Fach schlagende Reparatur und wird stets nach Kräften streben bei schnellster Bedienung des ihm geschenkten Vertrauens sich würdig zu zeigen.

Sandoz frères,

Uhrenfabrikanten aus Locle

in der Schweiz,

beziehen die Leipziger Messe zum erstenmale mit einem wohlassortirten Lager feiner Uhren. **Reichsstraße, Selliers Hof, 2 Treppen.**

Gaetano Vaccani,
Klingelzugfabrikant aus Halle a/S.,
hält Lager **am Markt, 14. Budenreihe.**

Abr. Eykelskamp & Bendt
von Barmen,
Lager schwarzseidener **Köper-** und **Taffet-Tücher, Herren-** und **Damen-Cravatten, Fichus, Shlipse** ꝛc. eigner Fabrik.
Reichsstraße Nr. 8.

J. Andreas Münch & Sohn
aus Brotteroda bei Schmalkalden
steht auf dem Augustusplatze in einer Bude, wo alle Sorten Eisen- und Stahlwaaren zu haben sind, auch verschiedene Tabake und Cigarren zu billigen Preisen.

Das Seidenwaaren-Lager
von Fr. Hoddick-Colsman
aus **Langenberg** befindet sich
Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

G. C. Schubert & Co.
aus Stettin
stehen mit Mustern ihrer Fabrikate **lackirter Waaren: Kochs Hof** im Mittelgebäude 2 Treppen.

Ed. Methlow & Comp.
aus Berlin,
Bühnengewölbe Nr. 19, bei Herrn **Louis Simon** aus Schneeberg, empfehlen ihr reich assortirtes Lager von
Kollalith- und Steinpapp-Waaren,
welche, in dem jetzt so beliebten **Polyxander-Geschmack** gearbeitet, sich besonders zum **Garniren von Stickereien** eignen; auch sind dieselben mit saubern Blechmalereien vorräthig.

Julius Zobel aus Berlin,
Fabrikant feiner durchbrochener Blech- und Messingwaaren, wobei Ofen- und Kamin-Vorsetzer in allen Größen: Selliers Hof, Grimma'sche- und Reichsstraßen-Ecke.

Feinste Herrengarderobe
neuester **Pariser** und **Londoner Façon** für die Herbstsaison empfiehlt
Prancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

Säbel, Hirschfänger, Büchsen und Bajonnet-Gewehre
empfiehlt in allen Gattungen die **Waffenfabrik** von
Wm. Schmolz & Co. aus **Solingen,**
Neumarkt Nr. 9/16, gegenüber dem Gewandgäßchen.

Für Damen empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
Corsets neuester Art, Roßhaarröcke, Steppdecken und **Stepprücke.** Stand: **Thomasgäßchen 11,** 1. Etage.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager frisirter Puppenköpfe aller Art (eigner Fabrik) zu festen billigen Preisen.
Johanna Goldstein in Leipzig.
Wohnung: weiße Taube im Hofe links 3 Treppen.

Das Lager von Spielwaaren, Kisten und Schachteln
von
C. F. Drechsel aus Grünhainichen,
Reichsstraße Nr. 10 im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

Höchst gereinigte
Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seifen
in verschiedenen Qualitäten,
das Packet 3½ bis 7½ Silbergroschen, à 4 und 6 Stück, circa 20 Loth wiegend, empfiehlt
die Parfümerie- und Seifenfabrik von
Heinrich Dehmel aus Quaritz,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.
Logis: **Grimma'sche Straße Nr. 6.**

Das Neueste dieser Messe:
Gutta-Percha-Puppenköpfe,
wegen ihrer Unzerbrechlichkeit, Leichtigkeit und schönen Aussehens allen Köpfen aus anderer Masse vorzuziehen, empfiehlt **Adalbert Hawsky,** sonst Carl Schubert,
Grimm. Strasse No. 14.

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt 6/4 naturgebleichte Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Tischgedecke, Handtücher, Herrenhemden, Kragen und Vorhemden billigst: kleine Fleischergasse Nr. 21/242, beim Böttchermeister Herrn **Förster.**

Bielefelder Leinwand u. Taschentücher
zu den niedrigsten Fabrikpreisen bei
Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2,
1. Etage.

Lager fertiger Wäsche und Leinwand
en gros und en détail zu Fabrikpreisen bei
Louis Seyfferth aus Bielefeld und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

C. Heidsieck,
Leinenfabrikant aus Bielefeld,
empfiehlt sein Lager naturgebleichter 6/4 und 5/4 Leinen und Resterleinen, 4/4, 9/8, 5/4 gebleichter und gedruckter Taschentücher, Tischgedecke, Handtuchdrelle, fertige Herrenhemden, Kragen, Manchetten und Chemisetten neuester Façon. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Hrn. Glasermeister Zschoch.

Kopfputze und Haargarnirungen
in den neuesten Dessins, Colliers und Kragen von Spitzen, mit Band garnirt, Manschetten, Rosetten, Schleifen, Vorstecknadeln und Cottillonsorden in größter Auswahl bei **A. G. Haimann** aus Chemnitz, Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.

S. J. Moral aus Berlin
empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager der neuesten
Paletots, Burnusse und Twins,
wie auch große Auswahl der neuesten **Schlafröcke.**
Stand: Brühl- u. Reichsstraßenecke, im rothen Löwen.

Geldbörsen in Seide, Leinen und Baumwolle, Brieftaschen und Porte-monnaies,
Offenbacher Fabrikate, empfehlen
Lichtenstein & Collin,
in Kochs Hofe, von der Reichsstraße unterm ersten Bogen links.

Allen zur Messe anwesenden Fremden, welche in kurzer Zeit sich eine schöne, leichte, wohlgefällige Handschrift aneignen wollen, empfehle ich zur geneigten Beachtung meinen

20stündigen Schnell-Schönschreib-Unterricht.

Eine ungeübte, unlesbare, schwerfällige Handschrift kann bei nur einiger Aufmerksamkeit nach obiger Zeit in eine wohlgefällige umgebildet werden, wofür auch die bis jetzt erlangten Resultate meiner Schüler genügend sprechen, welche in meiner Wohnung zur Ansicht bereit liegen.

Die Unterrichtsstunden sind von 6—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 6—9 Uhr Abends, und werden Anmeldungen nur zu derselben Zeit angenommen. — Bei täglich mehrstündigem Unterricht sind 6—8 Tage erforderlich, um zu einem günstigen Resultate zu gelangen. Die Bedingungen sind äusserst billig gestellt.

Um gütigen Besuch bittet **Julius Wendel,** Thomasgässchen Nr. 1, 3. Etage, nahe am Markt.

Der Teutschen Handels- und Industrie-Anstalt,

Burgstrasse, weisser Adler,

sind eine große Partie wollener Umschlagetücher, baumwollener und halbwollener Tisch- und Bettdecken zum Verkauf übergeben worden, welche, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen verkauft werden sollen.

Götze & Comp.,

Maschinen-Fabrikanten aus Chemnitz,

wohnen während dieser Messe wieder in der **Hainstrasse im goldnen Hahn, 2 Treppen hoch,** und empfehlen sich zur Annahme von Bestellungen auf **Dampfmaschinen, treibende Zeuge,** Maschinen für **Streichgarnspinnerei, Walzwalken, Trocknenmaschinen, Pressen** ꝛc., so wie auch Maschinen für **Baumwollspinnerei** nach vorzüglichsten Systemen.

Richard Hartmann,

Maschinenfabrikant aus Chemnitz,

zur gegenwärtigen Messe hier anwesend und **Hainstraße im Lederhof 3 Treppen hoch** logirend, befaßt sich bei seiner Maschinenfabrikation jetzt auch mit Anfertigung von Gewehren und hat einige **Bürgergardengewehre mit Bajonnet,** wegen Aufnahme von Aufträgen, zur Ansicht mit hier.

Echtes engl. Porter und Edinburger Ale

empfiehlt **die Weinhandlung von August Haupt, Neumarkt Nr. 13.**

Dr. Beckers Zahnpulver,

welches bekanntlich durch seine reinigenden und stärkenden Bestandtheile die Zähne sehr weiß und das Zahnfleisch stets in gutem Zustande erhält, wird das Dutzend Dosen mit 2 Thlr. berechnet und empfohlen. **Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.**

Amerikan. Gummi-Schuhe

in präpar. und besohlter Waare in bester Güte, zum Wiederverkauf, auch einzeln, empfiehlt

C. Rosa aus Berlin,
in Leipzig Stand Kochs Hof Nr. 26, nahe der Reichsstraße.

Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich zur bevorstehenden Messe verschiedene Waaren, unter Andern: **engl. Thybets, Camlotts, Napolitaines, Kattune** ꝛc. zu außerordentlich billigen Preisen.

Aug. Leonhardt, sonst Carl Teuscher,
Grimm. Straße, Fürstenhaus Nr. 15.

Den Herren Uhrmachern und Fabrikanten die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem aus reinen Pflanzenstoffen bereiteten Uhröl angekommen bin. Viele der Herren Uhrmacher des In- und Auslandes, so wie Astronomen, Professoren der Chemie und Physik haben dirs Oel in mehreren öffentlichen Blättern empfohlen; jetzt wird das Oel zu Schiffs-Chronometern angewendet. Die Zeugnisse darüber liegen zur gefälligen Ansicht bereit. Mit erster Sorte Oel geht die eingehäusige Taschenuhr bis 16 Grad Kälte im Freien, mit zweiter Sorte bis 10 Grad.

Preis: 1 und 2. Sorte 15 Ngr. à Fl. 3. Sorte zu Stutz- und Thurmuhren $7\frac{1}{2}$ Ngr. } Im Siegel Schramm — Dessau führend.

Wiederverkäufer erhalten einen guten Rabatt.

J. L. F. Schramm aus Dessau,
während der Messe Brühl im rothen Adler,
bei Herrn Brockmeier.

Eine Partie echt englischer Gummifäden, aus verschiedenen Gattungen bestehend, soll, um damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft werden bei

Knauth & Esche.

Ausverkauf

von Buckskins, Rock-, Mäntel- und Futterstoffen, so wie Teppichen, abgepaßt und in Rollen zu herabgesetzten Preisen, bei

L. Donauer, Kochs Hof.

Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflösung der Fabrik, früher

Franz Köppe aus Berlin,

von **Bronze-, Kronen-** und **Wandleuchtern, Ampeln, Tisch-, Wand-** und **Hängelampen,** so wie diversen lakirten Blechwaaren.

Stand Auerbachs Hof 1. Etage, Grimm. Straße.

Ausverkauf

von Tuchen und Buckskin zu herabgesetzten Preisen bei **Heinr. Wilh. Caspari,**
Hainstraße Nr. 32.

Ausverkauf.

Das Lager der unterzeichneten Handlung von

Engl. Tüll und Spitzen

wird diese Messe geräumt und daher bedeutend unter den Fabrik-Preisen verkauft.

Friedrich Gericke,
Katharinenstraße Nr. 3.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/12

Zu bevorstehender Michaelis-Messe

empfehlen wir unser En gros-Lager von Nähseide, Trame, einfarbiger und schattirter Häkelseide, ächt engl. Hanfzwirne, Hanf- und Bestechgarne, weiße und bunte Nähgarne, Hanf Cordonnet, (abgetheilt in 1/2 Loth-Strähne) wollene u. baumwollene Strickgarne, Sommer- und Winter-Vigogna, Zephyr und Häkelwollen, einfarbig und schattirt, Canevas zu billigen Preisen.

Herold & Wilhelm in Leipzig,
Petersstraße Nr. 42.

Herren-Oberhemden
werden nach neuester Pariser Mode gut und billig angefertigt
Hainstraße Nr. 19.

Die rühmlichst bekannten Fortuna-Nachtlichte sind wieder vorräthig und verkauft die Schachtel à 2 1/2 Ngr., an Wiederverkäufer mit bedeutendem Rabatt
Adalbert Hawsky, sonst C. Schubert, Gr. Str. 14.

Reißzeuge, Cirkel und Reißfedern
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Wilhelm Pfefferkorn, Reißzeugfabrikant,
während der Messe Markt, Ecke der 5. Budenreihe, Stieglitzens Hofe gerade über.

Naturelle Trommelfelle empfiehlt **Heinr. Kohl,** Lederfabrikant in der goldnen Krone, großen Fleischergasse.

Engl. Tinte v. J. Stephens in London

empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat in Roth, hell und dunkel Blau sowie im tiefsten Schwarz und Blauschwarz, die Flasche à 5 Ngr. **Adalbert Hawsky,**
sonst Carl Schubert, Gr. Str. 14.

Gasäther

empfehlen von bester Qualität billigst
Gebrüder Leonhard, alte Burg (blaue Mütze) Nr. 10.

Für Blumenfreunde.

Binnen einigen Tagen erwarte ich eine Sendung Gladiolus in schöner und starker Waare und werde die Ramosus pr. Stück zu 3 Ngr., Floribundus die 100 zu 2 1/2 Thlr., pr. Stück zu 1 Ngr. und die Psitacinus die 100 zu 1 1/2 Thlr., pr. Stück zu 5 Pf. ablassen, empfehle zugleich mein gut assortirtes Lager aller Arten von Blumenzwiebeln und bitte um geneigte Aufträge.

Leipzig, den 15. September 1848.

E. Kruyff,
Blumist aus Sassenheim bei Harlem, und Leipzig
Petersstraße Nr. 23.

Berliner Hyacinthenzwiebeln.

Das Lager von **C. Blumenthal,** Hotel garni, empfiehlt gesunde große Waare zu 3—7 Thlr. à 100 in allen Farben, kleinere für Gartenbeete 1—1 1/2 Thlr. Bedienung reell wie seit 18 Jahren.

Mockau bei Leipzig.

Familienverhältnisse halber beabsichtige ich mein Wirthshaus aus freier Hand zu verkaufen. Bedingungen sind bei mir zu erfragen.
Friedrich Hönicke.

Verkauf.

Wegen Mangel an Platz ist ein noch ganz gutes Clavier für den billigen Preis von 10 Thlr. zu verkaufen in Reudnitz Nr. 43.

Zu verkaufen ist ein Fortepiano, ein Drehschleifstein zum Treten eingerichtet, ein Bettschirm und einige große Bilderrahmen. Zeitzer Straße Nr. 10, 4 Treppen, Eingang im Burggäßchen.

Zu verkaufen.

Ein mittler Glasschrank von Eichenholz mit 18 Kästen im Untersatz, ferner 1 altes Sopha, 1 Werkbank für einen Metallarbeiter, und 1 alter kleiner Küchenschrank sind zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 47/562, 1 Tr. der Buchhändlerbörse gegenüber.

Ein Kleidersecretair ist zu verkaufen: Querstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist 1 kiefernter Secretair, 2 Waschtische, 1 Kochmaschine mit kupferner Blase, 3 Hängelampen: Näheres Petersstraße Nr. 28, 1. Etage.

Bekanntmachung. Eine sehr gut gehaltene Victoria-Droschke steht sehr billig veränderungshalber auf dem Rittergute Altscherbitz bei Schkeuditz zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine eiserne Geldkiste und ein Ofenkasten mit Kochröhre nebst thönernem Aufsatz: Sporergäßchen 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen
ist ein schöner bronzirter eiserner Ofen, ein Spieltisch, mehrere andere Tische und noch verschiedene Gegenstände: Frankfurter Straße, wilder Mann, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein eiserner Etagenofen und eine Brückenwaage. Näheres Burgstraße Nr. 21, hinten im Hofe 1 Treppe.

Verkauft wird sehr schöner Myrthenbuxbaum, zu erfragen auf der Scharfrichterei.

Zu verkaufen stehen zwei Esel auf der Ulrichsgasse Nr. 45.

Amaribo-Cigarren, Yellow, vorzüglich abgelagert und preiswerth, à 4 Thlr. pr. Mille, 100 St. 13 Ngr., 25 St. 3 1/2 Ngr., Perrossier-Cigarren, große Façon, Nr. 134, à 5 1/2 Thlr. pr. Mille, 25 St. 4 1/2 Ngr. empfiehlt
Carl Gottschalch,
Nr. 37, Ecke des Brühls und der Ritterstraße.

Von den beliebten Bremer Cigarren à 10 Thlr. und 12 Thlr. pr. Mille in 1/4 Kisten lagert fortwährend zum Verkauf bei
Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. Nr. 18.

Echte chin. Thee's,

ff. Pecco à 2 Thlr. pr. Pfd., f. Imperial à 1 1/3 Thlr., f. Haysan à 1 1/4 Thlr., Tonkay à 25 Ngr., empfiehlt bestens
Leopold Robitzsch,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

Reife Weintrauben werden die Metze mit 8 Ngr. verkauft, wo? zu erfragen große Windmühlstraße Nr. 33 beim Hausmnn.

☞ Von den mit so vielem Beifall aufgenommenen neuen Häringen, auf die vorzüglichste Art marinirt und mit Spargelbohnen, Pfeffergurken, Champignons, Capern, türkischem Weizen und eingesetzten Pflaumen oder Kirschen 2c. das Stück 2 1/2 Ngr. empfiehlt **Theod. Schwennicke** im Salzg.

☞ Meine großen Limburger Sahnenkäse das Stück 7 1/2 Ngr. sind eingetroffen bei **Theod. Schwennicke.**

Neue fein marinirte Häringe mit allerlei Früchten, so wie frische Sülze und frischgebratener Schinken sind zu haben: Schützenstraße Nr. 22.

Der Fleischermeister Thiele
aus Sangerhausen empfiehlt sich gegenwärtige Messe mit allen Sorten geräucherter Wurst und Fleischwaaren. Hallesches Gäßchen Nr. 11, parterre.

*** Angekommen ist frisches Thüringer Schweins- und Rindspökelfleisch, sowie auch Schmeer und Wurstfett bei
C. F. Kuntze, große Fleischergasse Nr. 27.

Frischer einmarinirter Karpfen, Sülze, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei
W. Scholze, f. **Buck,** Frankfurter Str. Nr. 49.

Kartoffelverkauf. Sonnabend den 23. dieses kommen die sogenannten Dölkauer Wachskartoffeln zu Markte. Der Stand ist Schloßgasse, der Schuhmacherherberge gegenüber, zu reellen Preisen. Rittergut **Dölkau.**

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Hand-Rollwagen wird zu kaufen gewünscht: Reichsstraße Nr. 21, eine Treppe hoch.

6000 Thaler werden gegen gute Verzinsung und vorzügliche Hypothek auf ein hiesiges bedeutendes Grundstück entweder Weihnachten dieses oder Ostern nächsten Jahres zu erborgen gesucht durch Adv. **H. Conrad Schleinitz,** Burgstraße Nr. 15.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/13

Gesucht werden 5000 Thlr. zu 5% auf ein hiesiges Hausgrundstück im Werthe von 60,000 Thlrn. zur ersten Hypothek und 800 Thlr. auf ein Landgrundstück gleichfalls zur ersten Hypothek.
Adv. **Alexander Kind,** Katharinenstraße Nr. 14.

Gesuch.
Ein junger Kaufmann wünscht sich bei einem hiesigen Geschäft mit einem mäßigen Capital als Associé zu betheiligen, oder auch ein schon bestehendes käuflich zu übernehmen. Solide Anträge bittet man bei den Herren **B. Krügner & Comp.,** Hainaße, niederzulegen.

Ein junger Mensch findet als Kellner sein Unterkommen in der Restauration Luppa-Dahlen.

Kellner sucht Stelle. Ein gewandter, tüchtiger Kellner sucht hier oder auswärts Condition. Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Tr.

Arbeiter zum Ausroden des Holzes werden auf dem Rittergute Oelzschau bei Leipzig gesucht.

Ein Rechtscandidat, welcher speciminirt hat, findet gegen angemessene Vergütung Beschäftigung bei
Adv. **Kaim,** Schwabe's Hof 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein arbeitsames Dienstmädchen; Windmühlenstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein gewandtes Schänkmädchen, mit guten Attesten zu melden bei **F. Möbius,** Reichsstraße Nr. 8/9.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren: Mittelstraße Nr. 3 a.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, welches nähen kann: Hallesche Straße Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Ein Dienstmädchen mit guten Atesten wird k. 1. October c. oder sogleich gesucht. Bei **Jagodzinsky** auf der großen Funkenburg zu erfragen.

Gesucht werden bis zum Ersten zwei ordentliche Dienstmädchen: Schützenstraße Nr. 24.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23 parterre.

Ein Commis, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher in einem Colonialwaarengeschäft lernte und in mehreren achtbaren Handlungshäusern conditionirte, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Comptoirist und kann sofort antreten. Geneigte Offerten werden erbeten unter der Chiffre L. B. C. # 20. poste restante Leipzig.

Ein tüchtiger **Reisender,** mit verschiedenen Geschäftszweigen vertraut, mit guten Empfehlungen versehen, sucht ein Engagement. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter B. M. No. 28. niederzulegen.

Ein junger Mann, der in meinem Wollenwaarenfabrik- und Garngeschäft fünf Jahre servirt und den ich bestens empfehle, sucht eine andere Stelle. **J. S. Heller** aus Berlin, Brühl 370 u. 71.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, gewandter Detaillist, der in einem flotten Material-Geschäft conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle. Näheres ertheilt kostenfrei **Julius Knöfel,** Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Etage.

Ein zuverlässiger Mann von hier wünscht eine Meßstelle. Das Nähere beim Hausmann im Brühl, schwarzer Bock.

☞ Ein gewandtes Mädchen, im Kochen erfahren, unterzieht sich aller Hausarbeit, war 4 Jahr auf einem Orte, sucht jetzt einen Dienst. Näheres bei **F. Möbius,** Reichsstraße Nr. 8/9.

Ein Mädchen, das in jeder häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst: Hainstraße Nr. 4 parterre.

Gesuch. Ein verständiges sehr reinliches Mädchen, in der Küche und in häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht zum 1. Oct. oder später Dienst. Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Tr.

Ein Student sucht ein Stube mit Stubenkammer, welche meßfrei, ruhig und nicht zu weit von der Universität gelegen und nicht höher als zwei Etagen ist. Adressen bittet man unter der Signatur H. H. in der Expedition d. Blattes mit Angabe des Preises niederzulegen.

Gesucht wird eine große Niederlage, am liebsten in der Nicolai-, Reichs- oder Grimma'schen Straße. Angaben nebst Preis Burgstraße Nr. 25 abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen sucht ein Stübchen oder in einer geachteten Familie durch **C. G. W. Hamger,** Querstr. Nr. 29, 2 Tr.

Meß-Vermiethung.

Markt, Stieglitz's Hof, Seitengebäude links 2 Treppen ist eine Stube nebst Zubehör für diese und folgende Messen billig zu vermiethen bei **Jäger.**

Vermiethung.

Mehrere Logis sind in dem neuen Hause am baierischen Platze neben Stadt Nürnberg von Michaelis ab zu vermiethen. Es sind dieselben völlig ausgemalt und gewähren die schönste Aussicht auf den Bahnhof und die Umgegend. Näheres daselbst 3te Etage.
C. F. Laue.

Vermiethung an ledige Herren

vom 1. October d. J. an. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Vermiethung.

Eine freundliche 2te Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, für jährlich 80 Thaler, ist Wegzugshalber noch von Michaelis an zu vermiethen: Zeitzer Straße und kleine Burggassen-Ecke Nr. 9/822. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch.

Billiges Meßlogis

von zwei sehr freundlichen geräumigen Stuben in erster Etage an der Promenade und Ecke des Neukirchhofs Nr. 37.

Meßlogis. Eine schöne Stube 1ster Etage ist spottbillig zu vermiethen: Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe.

Logis-Vermiethung. Eine schön eingerichtete Familienwohnung, erste Etage im ersten neuen Hause des Lehmann'schen Gartens, mit Aussicht auf die Promenade, ist von Weihnachten oder Ostern an zu vermiethen. Zu erfragen bei **Auerbach & Comp.**

Logisvermiethung. Ein gut gehaltenes hohes Parterrelogis mit Garten in der Nähe des Schützenhauses ist von Weihnachten oder früher billigst zu vermiethen. Näheres bei **H. J. Douffet,** Hainstraße, Lederhof Nr. 25.

Vermiethung. Auf der Johannisgasse Nr. 6—8, 2 Treppen hoch, in Herrn Stadtrath **Nies'** Hause, ist ein zweifensteriges meublirtes Zimmer mit separatem Eingang sogleich zu vermiethen.

Logis-Vermiethung. Grimma'sche Straße Nr. 16 (neues Universitätsgebäude) sind in der dritten Haupt-Etage noch schöne Zimmer sofort zu vermiethen bei Darnstädt.

Zu vermiethen ist eine große Niederlage.

Näheres Grimm. Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Für die Daner der Messe oder das Winterhalbjahr
ist eine schöne Parterrestube zu vermiethen Schützenstraße Nr. 15.

Zu vermiethen sind einige Gewölbe parterre und 1 Treppe hoch, im Brühl, Leinwandhalle. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermiethen ist in der Nähe des Theaters eine gut eingerichtete 1. Etage mit Gärtchen. Näheres Reichsstrasse Nr. 48, 1. Etage.

Zu vermiethen sind zu Michaelis oder Weihnachten mehrere Familienlogis und ein Parterrelocal, worin schon seit langen Jahren Schänkwirthschaft mit gutem Erfolg betrieben worden ist: Gerbergasse Nr. 48.

In Barthels Hof ist ein Gewölbe mit Schreibstube neben dem schwabischen Gewölbe, von Weihnachten d. J. an zu vermiethen durch
Dr. **Friederici** senior.

Im Keesischen Hause Nr. 391 in der Katharinenstraße ist die erste Etage von Ostern 1849 an zu vermiethen durch
Dr. **Friederici** senior.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/14

Im Nachweisungs-Comptoir für Locale

von **Ludwig Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19,
sind für diese und folgende Messen zum Vermiethen in Auftrag gegeben: verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungs-Locale, alles in den besten Meßlagen.

Meßlocal-Vermiethung. Zu nächster Ostermesse ist das Local, welches jetzt die Herren Schnorr & Steinhäuser aus Plauen inne haben, für 86 Thlr. pr. Messe anderweit zu vermiethen. Es besteht in einem Waarenlager vorn heraus, einer Wohn- und Schlafstube und großen Packkammer, alles im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71, 1. Etage. Das Nähere auf dem Comptoir der Herren Bucher & Co.

Zu vermiethen ist sogleich oder zu Michaelis in der Petersstraße ein neugemaltes Hoflogis von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör. Näheres Petersstraße 34, neben den 3 Rosen, 3te Etage.

Zu vermiethen und zu Weihnachten zu übernehmen ist für einen Fleischer ein schön eingerichtetes Local. Das Nähere Holzgasse Nr. 11 B. parterre.

Zu vermiethen ist eine große meublirte Stube mit Bett, mit separatem Eingang. Querstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermiethen und von Ostern an zu beziehen ist die 4. Etage Universitätsstraße Nr. 1. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube vorn heraus: Neukirchhof Nr. 5. Zu erfragen parterre im Gewölbe.

Eine große möblirte Stube nebst Alkoven ist sogleich zu vermiethen: Bosenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermiethen ist ein ausmeublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen oder zwei Herren von der Handlung: Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen ist in und außer der Messe billig zu vermiethen: Gerbergasse Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

An einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten ist vom 1. October an ein meublirtes Zimmer mit Alkoven und sehr freundlicher Aussicht zu vermiethen Königsstraße Nr. 5.

Zu vermiethen sind zwei meublirte Stuben, eine mit Schlafbehältniß, an ledige Herren: Reichels Garten, Moritzstraße, Thesings Haus, 1. Etage.

Zur Messe ist ein schönes Zimmer 1 Treppe hoch zu vermiethen. Näheres Ritterstraße Nr. 39, 3te Etage.

Offen sind einige Schlafstellen: Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 2 Treppen.

Georginen-Ausstellung

im **Café français**
von heute an von **Schulze** aus Stötteritz.

Anzeige. Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich nach zweijähriger Abwesenheit wieder hier eingetroffen bin und Sonntag den 24. Septbr. mein erstes Concert in Gehrmann und Weils Kaffeegarten zu geben die Ehre habe, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade. Für dem jetzigen Zeitgeist angemessene Lieder habe ich gesorgt.
A. Schattinger, tiroler Sänger.

Leipziger Salon. Heute Uebungsstunde.
Zur Aufnahme neuer Schüler, welche das Tanzen erlernen wollen, können die Anmeldungen jeden Dienstag, Mittwoch oder Freitag in obigem Salon von 8 Uhr an geschehen, wozu freundlichst einladet **G. Schorch**, Tanzlehrer.

Sonnabend Wiener Saal. Leichßenring.

Odeon. Heute Freitag 8 Uhr.
Hermann Friedel.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von **C. Fölck.**

Petersschießgraben.

Heute Freitag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von **C. Starke.**

Schützenhaus.

Zur Theilnahme an meinem Mittagstisch à la carte ladet freundlichst ein
C. Hoffmann.
(Abonnement pr. Monat 6 Thlr.)

Anzeige.

In der Knauthainer Schloßbierniederlage wird täglich Mittags von 1/2 12 Uhr à la carte gespeist, wobei ein ausgezeichnetes Märzbier zu haben ist: Neumarkt Nr. 12.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Heute Freitag Gesellschaftstag in **Stötteritz.**

Blumenfreunden empfehle ich meine **Georginenflor** in Stötteritz, so wie in der Ausstellung im Café français. **Schulze.**

Großer Kuchengarten.

Heute Freitag von Abends 7—9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, so wie alle Tage frischen Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, wozu ergebenst einladet **Gustav Hohl.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Freitag Schweinsknöchelchen mit Klößen.
G. Höhne.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Schweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen. **A. Heyser.**

*** Heute Freitag ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **E. Geißler** in Reichels Garten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **H. J. Schütze**, Neukirchhof Nr. 11.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknöchelchen, mit Klößen und Meerrettig ladet ergebenst ein
Wilhelm Friedrich, Zeitzer Straße Nr. 7.

Heute Mittag Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig nebst Pökelbraten, so wie täglich von 12 Uhr an guten billigen Mittagstisch, auch außer dem Hause, wozu ergebenst einladet
F. W. John, Frankfurter Straße, im wilden Mann.

Oelzschauer Bierniederlage,
Bahnhofstraße Nr. 19, ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Beefsteaks, so wie zu einem feinen Töpfchen Bock- und Lagerbier ergebenst ein. **C. Paul.**

Zum Mittagstisch à Portion 3 Ngr.
ladet ergebenst ein **F. Lips**, niederer Park Nr. 10.

Heute Abend ladet zu **gespickter Rindslende, Sauer-Rinderbraten** mit **Klößen** ganz ergebenst ein
F. Lips, niedrer Park Nr. 10.

Anzeige.
Zur Ausloosung des großen Riesenschweins im Gothischen Saale, Montag den 25. September 1848, sind Loose an der Grimmaischen- und Ritterstraßen-Ecke in der Bude des Hrn. **Riedel** in Empfang zu nehmen, à Loos 5 Ngr. Jedes gewinnt!
C. W. Schneemann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/15

Tivoli.

Heute Freitag großes ununterbrochenes Extra-Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.

Erster Theil:

Orchestermusik.

1) Ouverture: Entführung aus dem Serail, von Mozart.
3) Alster-Ruder-Klänge, Walzer von Lumbye.
5) Adelaide von Beethoven.
7) Chor a. d. O. Ein Traum in der Christnacht von Hiller.
9) Fortuna-Polka von Strauß.

Messingmusik.

2) Chor und Arie aus der Nachtwandlerin von Bellini.
4) Ouverture: Der König von Yvetot von Adam.
6) Armee-Marsch von Wieprecht.
8) Finale aus dem Liebesbrunnen von Balfe.

Zweiter Theil:

10) Ouverture zu Nebucadnezar von Verdi.
11) Introduction aus dem Opferfeste v. Winter.
12) Cavatine aus Robert der Teufel von Meyerbeer.
13) Finale I. a. d. O. Martha von Flotow.
14) Nordlichte, Walzer von Lumbye.
15) Ouverture: Das eherne Pferd von Auber.
16) Des Jägers Abschied von Mendelssohn-Bartholdy.
17) Finale aus der Nachtwandlerin von Bellini.
18) Marsch, Prinz Ernst, von Kunze.

Anfang 7 Uhr. **Entrée à Person 2½ Ngr.**

Das Musikchor unter Direction von **M. Wenck.**

Das Musikchor des III. Schützenbataillons. **Ferd. Thiele.**

Zu dem heute bei mir stattfindenden ununterbrochenen Concert wird portionenweis warm gespeist. **A. Stolpe.**

Schützenhaus. **Heute Freitag großes ununterbrochenes Extra-Concert im großen Saale,** gegeben von den beiden unterzeichneten Musikchören; dasselbe besteht in Piecen für **Orchester-** und Harmoniemusik. Unter den durch die Programme näher bezeichneten Piecen kommen die Ouvert. zu „Egmont," v. Beethoven, zu „Martha," v. Flotow, „Trefflönig," v. Proch; Introd. a. d. Op. „Lucretia di Borgia," v. Donizetti; „die Fahnenwacht," von Lindpaintner, so wie der in Wien mit so entschiedenem Beifall aufgenommene **„Katzenmusikwalzer,"** v. Fahrbach., Zum Beschuß: **Potpourri** (mit Schlußdecoration), ausgeführt von beiden Chören. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Freundlichst laden hierzu ein Die Musikchöre unter Direction von **J. Lopitzsch** und **C. Fölck.**

Odeon. Dienstag den 26. September deutsche Ballnacht. Das Nähere besagen die an demselben Tage auszugebenden Programms.

Odeon. Morgen Sonnabend „Soirée de danse" im Strauß'schen Geschmack. Das Nähere im morgenden Blatt. Das Musikchor unter Direction von **J. Lopitzsch.**

Heute Concert im Café Français.

Hôtel de Pologne.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß vom **Sonntag den 17. September** an in den **Sälen** des **Hotel de Pologne Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte,** so wie von **Mittags 12 Uhr** und **Abends à la Carte** gespeist wird.

Auch die **Restauration** des **Tunnels** ist von demselben Tage an während der Dauer der Messe geöffnet.

Leipzig. **Großberger & Kühl.**

Gasthaus zur Stadt Nürnberg in Leipzig.

Einem geehrten reisenden Publicum empfiehlt der Unterzeichnete seinen neu eingerichteten Gasthof zur Stadt Nürnberg. Die freundliche und gesunde Lage desselben am baierischen Platze, unmittelbar **am Eingange des Sächsisch-Baierischen Bahnhofs,** die gut und bequem eingerichteten Zimmer meines Hauses, verbunden mit aufmerksamer und zuvorkommender Bedienung, guten Speisen u. Getränken, lassen mich die geneigte Berücksichtigung hoffen. Mein unausgesetztes Bestreben soll dahin gerichtet sein, mir das Wohlwollen der mein Haus Beehrenden zu erwerben und dauernd zu erhalten. **J. C. Weniger,** Besitzer der Stadt Nürnberg.

Gasthaus zum blauen Hecht. Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß von heute an Mittags und Abends, sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 18. September 1848. **C. G. Steinbiß.**

Früh zu Bouillon und Mittags und Abends zum Speisen à la carte ladet ergebenst ein
C. A. Seidel, Markt Nr. 14.

Heute Abend von 7 Uhr an Puffer

bei **Ebert, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/16

Zweite Beilage zu Nr. 266 des Leipziger Tageblattes.

Freitag den 22. September 1848.

Der Ball zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter

findet Sonnabend den **30.** September d. J. im **Coliseum** statt (nicht wie irrthümlich den 23. September d. J.) Das Nähere später in diesem Blatte.

Carl Tannert, Besitzer des Coliseums.

Restauration von Hugo Werthmann.

Heute Abend großes Concert von dem Musikchore des 2. Schützenbataillons.

Gehrmanns und Weils Restauration und Kaffeegarten.

Wir machen hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt, daß während der Dauer der Messe unsere table d'hôte präcis von 12—2 Uhr servirt wird, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann, wozu ergebenst einladet d. Obige.

Zu einem guten Mittagstisch (à Portion 4 Ngr.) ladet ergebenst ein **August Haring,** Magazingasse Nr. 3.

Heute Mittag zu Klößen mit Rinderbraten und Schweinefleisch und Meerrettig ladet ergebenst ein August Haring, Magazingasse Nr. 3.

Verloren wurden am 21. dss. Mts. von einer armen Frau 5 einthälerige Cassenscheine in einem kleinen Beutel, vom Hospitalthor durch die Johannisgasse und Königsstraße über den Roßplatz nach dem Obstmarkt. Der Finder wird dringend gebeten, es an der alten Bürgerschule Nr. 3 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde von einer ganz armen Frau 1 blaue wollene Contusch. Ehrliche Finder wollen dieselbe im Tauch. Thore abgeben.

Gestern früh um 8 Uhr ist auf dem Wege nach Gohlis durch das Rosenthal eine Damenuhr verloren worden. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: kl. Windmühlengasse 10, 1 Tr.

Am 20. September a. c. ist ein kleiner junger engl. Wasserhund, weiß mit schwarzen Abzeichnungen, lockigen Ohren, langer Ruthe mit langen Endhaaren, abhanden gekommen am Naschmarkte am Eingange der Fleischbänke. Ueberbringer erhält eine der Sache angemessene Belohnung. Abgabe im Rathsburgkeller.

Bei mir sind Billets zu der für Sonnabend angekündigten „demokratisch-republikanischen Ballnacht" **nicht** zu haben.

E. Dürr, Burgstraße.

Zur Nachricht.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, dass der gestern im Odeon zur Aufführung gekommene Dufour-Marsch nicht, wie auf dem Programm stand, von Lopitzsch, sondern von mir componirt ist, und ich glaube, dass es sich so mit den meisten von Lopitzsch's Compositionen verhalten wird.

A. Nützer.

Denen, welche in der Zeit politischer Aufregung sich zu erholen wünschen, wird dazu das in Nr. 37 des Teleskops (Beilage zu dem von **Carl Herloßsohn** redig. „Kometen") befindliche Gedicht „An die Bauwerker" von C. H. empfohlen.

Die geehrten Mitbürger, welche in dem Localblatte: „Leipziger Reibeisen" unterm 20. d. M. Nr. 15, S. 4, mich aufgefordert haben: „meine im deutschen Verein gehaltene Rede endlich einmal abdrucken zu lassen," muß ich, da ich Mitglied des Leipziger, jedoch neuerdings viel zu weit rechts schielenden deutschen Vereins, und Vorsitzender im Ausschusse des nach der linken Spitze, mithin vorwärts strebenden deutschen Vereins zu Dölitz nebst 7 benachbarten Ortschaften bin, und ich in beiden Vereinen gesprochen habe, hiermit freundlichst bitten: durch Brief oder lieber persönlich — wo man die Sache auf demokratischster Unterlage bei einer oder einigen Flaschen Rheinwein, wer kennt nicht das herrliche Lied: sie sollen ihn nicht haben den freien, deutschen Rhein, jenes Lied, das sogar den fürstlichen Sänger! den abgetretenen Baierkönig entzückt hat, wer kennt nicht die schöne Dichtung: am Rhein, am Rhein da wachsen uns're Reben ꝛc., besprechen kann — mir den Inhalt meiner sogenannten Rede gefälligst anzudeuten.

Dr. **Mertens.**

Anfrage. Wer giebt gründlichen Aufschluß über die **Weller**sche Volkszählungsmethode?

Anfrage. Ist die letzte Majorität am Kickerlingsberge mit oder ohne Einschluß der souveränen Jungen hergestellt worden?

Anfrage. Sind am Kickerlingsberge die souveränen D..... mitgezählt worden?

☞ Und — Semmig hat doch seine Einwilligung gegeben? ☜

Theurer Freund! nimm an diesem Tage
Meinen Wunsch, mein Herz auf's Neue hin;
Fern von Sorge, fern von banger Klage,
Sein nur Glück Dein Loos und Dein Gewinn.
Dies wünscht zu Deinem heutigen Geburtstage

Deine 18.

Fräulein **Marie F.....g** gratulirt zu ihrem 19. Geburtstage Leipzig den 22. Sept. 1848. **Ein Freund.**

Fräulein **Marie v. H...l** gratulirt zu ihrem 18. Wiegenfeste von ganzem Herzen **H. C. H.**

Wahlliste

für den ärztlichen Ausschuß des Leipziger Kreises.

Dr. H. Sonnenkalb.
Prof. **C. Bock.**
Dr. C. Reclam.

Wahlliste für den ärztlichen Ausschuß des Leipziger Kreisdirectionsbezirkes.

Prof. **Dr. Oppolzer,** demnächst in Leipzig.
Bezirksarzt **Dr. Klinger** in Leisnig.
Privatdocent **Dr. C. Streubel** in Leipzig.

VI. Compagnie. Versammlung Behufs einer Besprechung im Petersschießgraben, Sonnabend den 23. September Abends 8 Uhr.

C. C. Seiler,
Commandant des 3ten Bataillons.

Die polytechnische Gesellschaft

hält heute den 22. Septbr. Abends 7 Uhr wieder ihre 1. öffentliche Versammlung in ihrem bekannten Locale (Mittelgebäude der Bürgerschule parterre). Sämmtliche Mitglieder, sowie Freunde des Gewerbwesens sind dazu hiermit eingeladen.

Das Directorium.

Heute erfreute mich meine liebe Frau, geb. **Brandes,** durch die Geburt eines gesunden Mädchens.

Bremen, den 17. Sept. 1848.

Dr. Joh. Wilhelm Schäfer.

Diesen Morgen halb 4 Uhr wurde meine gute Frau sehr glücklich von einem lieben Knaben entbunden.

Leipzig, den 21. September 1848. **Heinrich Ohlen.**

Bekanntmachung.

Daß alle Zahlungen für aus meinem Geschäft entnommene Waaren nur einzig und allein an mich zu machen sind, erkläre ich zu wiederholten Malen.

Carl Wagner, Firma: C. Wagner, Putz-, Blumen- und Modewaaren-Fabrikant, Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie.

Turner-Compagnie.

Sonnabend den 23. d. Mts. Abends 1/2 9 Uhr Versammlung bei **Kühndorf.** Das Erscheinen eines Jeden ist nothwendig.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/17

Bekanntmachung.

Bis auf Weiteres versammelt sich bei vorkommenden Gelegenheiten der Wehrverein vor dem Windmühlenthore in Stadt Nürnberg.

Die geehrten Mitglieder des Schillervereins werden hierdurch ersucht, recht zahlreich zu der Sonntags den 24. September früh ½11 Uhr im Hause zum goldenen und blauen Stern auf der Hainstraße abzuhaltenden Generalversammlung sich einzufinden.

Leipzig am 21. September 1848. Das Directorium des Schillervereins.

Die Einlieferung der Gegenstände zur
Industrie-Ausstellung

erbittet sich vom 18. bis 22. September a. c. in der deutschen Buchhändlerbörse Der Comité.

Angekommene Reisende.

Abarbanell, Fabr. v. Berlin, Frankf. Straße 9.
Achenbach, Gerber v. Siegen, Ritterstraße 30.
Ascher, Kfm. v Warin, Hall. Straße 13.
Arnoldi, Gerber v. Gotha, Ritterstraße 10.
Alf, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
Arzt, Lederhdlr. v. Cöln, Ritterstraße 13.
Appel, Kfm. v Hildesheim, Reichsstraße 55.
Abrahamson, Kfm. v. Memel, Brühl 59.
Anger, Fabr. v. Johanngeorgenstadt, Kreuzstr. 4.
Aron, Kfm. v. Schwerin, und
Adler, Kfm. v. Ganhins, Hall. Straße 6.
Arnold, Tuchm v. Beeskow, Brühl 62.
Alexander, Kfm. v. Liegnitz, Ritterstraße 7.
Artelt, Schuhmachermeister v. Berlin, St. Dresd.
Ahlborn, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Alexander, Kfm. v. Darkehnen, und
Alexander, Kfm. v. Gumbinnen, St. Mailand.
Anilers, Senator v. Bunzlau. Stadt Breslau.
Anschütz, Uhrm. v. Torgau, Stadt Riesa.
Albrecht, Kfm. v. Fürth, großer Reiter.
Bechler, Kfm. v Lengenfeld, und
Borsch, Kfm. v. Crimmitzschau, Hainstraße 3.
Bomann, Kfm. v. Glauchau, und
Bücking, Kfm. v. Naumburg, Reichsstraße 55.
Bierling, Lederhdlr. v. Dresden, Ritterstr. 13.
Bozell, Gerber v. Malmedy, Brühl 42.
Brüninghaus, Fabr. v. Randerath, Brühl 3.
Braun, Kfm. v. Cassel, Hainstraße 12.
Bendt, Kfm. v. Hamburg, Reichsstraße 48.
Baum, Fabr. v. Magdeburg, Schulgasse 4.
Bremer, Kfm. v. Cöln, Reichsstraße 15.
Biltz, Commerz.-Rath v. Salzwedel, Burgstr. 4.
Baruch, Kfm. v. Hamburg. Hall. Gäßchen 14.
Berghold, Kfm. v. Coburg, und
Buchholz, Kfm. v. Nieheim, gr. Fleischerg. 20.
Bernhardt, Gerber v. Gera, Brühl 83.
Bottmann, Lehrer v. Halberstadt, kl. Flschrg. 28.
Bieberfeld, Kürschner v. Lissa, Brühl 57.
Braunschild, Kfm. v. Nieheim, Brühl 65.
Bastian, Kfm. v. Frankf. a/M., Ritterstr. 11.
Blum, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.
Ballin, Kfm. v. Hannover, und
Borisch, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.
Beitmann, Kfm. v. Weidnitz, Goldhahng. 8.
Brauer, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
Berger, Tuchm. v. Neustadt a/O., Brühl 62.
Barthel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 5.
Breyer, Fabr. v. Haynichen, Reichsstraße 11.
Bacharach, Kfm. v. Zülz, Neukirchhof 40.
Buscher, Kfm. v. Pritzwalk, gr. Fleischergasse 19.
Bacharach, Haudlgsreis. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
Berghorn, Gerber v. Hartum, weißer Schwan.
Bauer, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeitzer Str. 18.
Böttcher, Kfm. v. Anclam, Brühl 64.
Bernhardt, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 16.
Borchert, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 29.
Basch, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 18.
Büdow, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
Baschastus, Tuchm. v. Raguhn, gr. Flschrg. 25.
Baudouin, Kfm. v. Berlin. Reichsstraße 13.
Bornmüller, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 5.
Brill, Gerber v. Sulzbach, Nicolaistraße 31.
Burckhardt, Tuchm. v. Crimmitzschau, Hainstr. 5.
Blachmann und
Bergmann, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 5.
Bildhauer, Kfm. v Berlin, Nicolaistraße 26.
Boßert, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Berger, Kfm. v. Hirschberg, Theatergasse 4.
Beschütz, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
Bornstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.
Bahlsen, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
Biesenthal, Kfm. v. Hannover, und
Bachmeyer, Kfm. v. Pilshofen, H. de Pologne.
Breitfeld, Kfm. v. Halle, Münchner Hof.
Bluhme, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.
Baroch, Kfm. v. Arolsen, Stadt London.
Bleyer, Juw. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Badt, Kfm. v. Berlin, und
Bick, Kfm. v Cöln, Hotel de Baviere.
Börner, Gerber v. Dresden, Stadt Dresden.
Bärwald, Kfm. v. Marggrabowa, und
Bäewald, Kfm. v. Goldapp, Stadt Mailand.
Biebow, Kfm. v. Hagenow, Stadt Wien.
Brügmann, Drechsler v. Berlin, schw. Kreuz.
Benttin, Baumstr. v. Hollstein, Stadt Frankfurt.
Beck, Kfm. v. Greiz, Stadt Gotha.
Bayde,
Buchholz und
Berein, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
Calm, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
Cesar, Stud. v. Göttingen, Stadt Breslau.
Collenet, Frau, v. Berlin, Nöbels Hotel garni.
Collel, Kfm. v. Crimmitzschau, Hainstraße 3.
Cohn, Kfm. v. Treptow, kl. Fleischergasse 9.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 18.
Cohn, Kfm. v. Altenkundstadt, Goldhahng. 8.
Charton, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11.
Clamann, Tuchm v. Peitz, Naundörfchen 24.
Cohn, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 18.
Cohnheim, Kfm. v. Demmin, Reichsstraße 52.
Collin, Kfm. v. Frankf. a/M., kl. Fleischerg. 18.
Czech, Kfm. v. Hayda, Hainstraße 25.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 6.
Calame, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichsstr. 54.
Cäsar, Kfm v. Oberstein, Grimm Straße 1.
Cohn, Kfm. v. Treptow, Brühl 5.
Döring, Kfm. v. Liegnitz, Stadt Mien.
Dohricke, Kfm. v. Schöppenstädt, und
Dissel, Kfm. v. Freren, Stadt London.
Dünst, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Deute, Tuchm. v, Raguhn, gr. Fleischergasse 25.
Dur, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 64.
Domke, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 12.
Deiseroth, Fabr. v. Berlin, Frankf. Straße 9.
Davidsohn, Kfm. v. Kopenhagen, Nicolaistr. 29.
Driemel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 5.
Danziger, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Straße 5.
Degenkolb, Fabr. v. Haynichen, und
Döhler, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 13.
Doberau, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
Dunger, Fabr. v. Berlin, Brühl 24.
Eckhardt, Part. v. Tilsit, und
Eckhoff, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Eckardt, Ger.-Dir. v. Rochlitz, deutsches Haus.
Ernst, Kfm. v. Locle, Stadt Berlin.
Engelke, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
Elfreich, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Pologne.
Eberlein, Kfm. v. Weißenburg, Stadt Rom.
Eichel, Kfm. v. Schmalkalden, Neumarkt 39.
Eger, Kfm. v. Königsberg, Theatergasse 4.
Echtermeyer, Kfm. v. Pritzwalk, gr. Flschrg. 19.
Einsiedel, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 77.
Elstermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
Eykelskamp, Kfm. v. Barmen, Reichsstraße 48.
Ehrenberg, Kfm. v. Brandenburg, Hall. Gäßch. 8.
Eichmann, Kfm. v. Benhin, Hainstraße 12.
Elstermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.
Esche, Kfm. v. Osnabrück, Löhrs Platz 6.
Futtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
Friedländer, Kfm. v. Brieg, Theatergasse 4.
Fuß, Kfm. v. Rawicz, gr. Fleischergasse 5.
Falk, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 6.
Fischer, Kfm. v. Rostock, Reichsstraße 52.
Fränkel, Kfm. v. Teterow, kl. Fleischergasse 9.
Franke, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.
Franke, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
Fischer, Gerber v. Schwarza, und
Fränkel, Kfm. v. Zülz, Ritterstraße 7.
Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, und
Falk, Kfm. v. Posen, Brühl 79.
Franke, Kfm. v. Chemnitz, und
Führ, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 42.
Fiesinger, Gerber v. Eisenach, Ritterstraße 10.
Friedrichs, Kfm. v. Warin, Hallesche Str. 13.
Frese, Fabr. v. Gardelegen, Brühl 68.
Friedmann, Kfm. v. Altenkundstadt, gr. Flschrg. 19.
Friedemann, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 18.
Franz, Kfm. v. Zwickau, Nicolaistraße 44.
Förster, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 6.
Fickenwirth, Tuchm. v. Crimmitzschau, Petersstr 5.
Fürst, Kfm. v. Bischofsstein, und
Fürst, Kfm. v. Pr. Holland, Nicolaistraße 10.
Frank, Kfm. v. Bayreuth, Barfußgäßchen 4.
Funke, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.
Freitag, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
Focke, Fabr. v. Rumburg, Reichsstraße 10.
Foth, Kfm. v. Ueckermünde, Petersstraße 3.
Friedheim, Kfm. v. Grevesmühlen, und
Ficke, Kfm. v. Boitzenburg, Hotel de Pologne.
Fristel, Part. v. Harburg, Stadt Breslau.
Frechland, Juw. v. Magdeburg, und
Franklinski, Rent. v. London, Stadt Rom.
Franke, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
Feilgenhauer, Kfm. v. Steinbach, St. Hamburg.
Funke, Kfm. v. Cöln, Hotel de Baviere.
Falk, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Fischer, Bäckermstr. v. Langenleuba, g. Sieb.
Finär, Kfm. v. Gera, grüner Baum.
Franke, Kfm. v. Neisse, Brühl 64.
Fickelscherer, Kfm. v. Lengenfeld, Theaterg. 7.
Grand, Kfm. v. Sensberg, Nicolaistraße 10.
Gagnebin, Uhrfabr. v. Bern, Reichsstraße 21.
Gößling, Kfm. v. Osnabrück, Löhrs Platz 6.
Günther, Kfm. v. Chemnitz, und
Gläser, Fabr. v. Eisenberg, Neumarkt 39.
Gram, Tuchm. v. Sagan, und
Gebhardt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 12.
Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
Gösemann, Fabr. v. Plauen, Reichsstraße 36.
Grunewald, Fabr. v. Seifhennersdorf, Brühl 57.
Grädner, Gerber v. Raguhn, weißer Schwan.
Gerstner, Kfm. v. Magdeburg, gr. Fleischerg. 21.
Gloganer, Kürschner v. Lissa, Brühl 57.
Gerlach, Kfm. v. Salzwedel, Burgstraße 4.
Gorry, Kfm. v. Bünde, Nicolaistraße 19.
Grünler, Fabr. v. Zeulenroda, Petersstraße 21.
Gütermann, Kfm. v. Redwitz, Thomaskirchh. 15.
Göpel, Frau, v. Dresden, Markt 15.
Grohmann, Kfm. v. Lichtenberg, Katharinenstr. 27.
Glatz, Kfm. v. St. Imier, Reichsstraße 35.
Greischel, Tuchm. v. Spremberg, und
Greischel, Tuchm. v. Guben, kl. Fleischerg. 6.
Goldmann, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.
Gerson, Kfm. v. Schönebeck, Stadt London.
Guggenheim, Fräul., v. Goulingen, St. Dresd.
Gödecke, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Gotha.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/18

v. Griesheim, Oberst, v. Torgau, d. Haus.
Gründler, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
Gröhe, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Pologne.
Gritzner, D. v. Sorau, Stadt Rom.
Gräbner, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
Gottstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 59.
Geßner, Fabr. v. Lößnitz, Hainstraße 1.
Gröger, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Flschrg. 11.
Gericke, Frau, v. Magdeburg, Burgstraße 21.
Goldstücker, Kürschner v. Lissa, Brühl 50.
Gülich, Kfm. v. Pforzheim, Grimm. Str. 6.
Guth, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
Grünewald, Kfm. v. Gröningen, Nicolaistr. 19.
Hahn, Kfm. v. Wegeleben, Nicolaistraße 19.
Hamann, und
Hinze, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
Heinze, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Flschrg. 11.
Häßler,
Heinze, und
Herzer, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 6.
Hagen, Gerber v. Eichhost, weißer Schwan.
Hoffmann, Fabr. v. Plauen, Reichsstraße 36.
Henschke, und
Hahn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
Heidenreich, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 18.
Hirschel, Lederhdlr. v. Gr.-Glogau, Ritterstr. 7.
Hamburger, Kfm. v. Bojanowo, gr. Flscherg. 5.
Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
Heymann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 24.
Häckel, Kfm. v. Neisse, Brühl 64.
Hösel, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 18.
Haase, Tuchm. v. Beeskow, Naundörfchen 24.
Hegenbart, Glashdlr. v. Dresden, Thüringer Hof.
Hoffmann, Kfm. v. Danzig, Grimm. Straße 1.
Hörtel, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 1.
Hille, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeitzer Str. 18.
Hänsgen, Tuchm. v. Neustadt a/O., Brühl 62.
Henke, und
Hüttig, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 83.
Heilbrunn, Kfm. v. Hofgeismar, gr. Flschrg. 20.
Hecht, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
Haberkorn, Fabr. v. Strausburg, Reichsstr. 38.
Hesse, Kfm. v. Germersleben, Johannisg. 47.
Henke, Geschäftsführer v. Berlin, Brühl 63.
Heilborn, Kfm. v. Ratibor, Brühl 32.
Hoßner, Kfm. v. Kaiserswalde, Reichsstr. 10.
Hendrichs, Kfm. v. Eupen, Hainstraße 26.
Hecht, Kfm. v. Minden, Nicolaistraße 18.
Hietzschold, Kfm. v. Meerane, Nicolaistraße 35.
Hetzdörfer, Kfm. v. Fulda, Nicolaistraße 19.
Hirschberg, Kfm. v. Bromberg, Theatergasse 7.
Hirsch, Kfm. v. Neukalden, und
Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 5.
Hansmann, Stud. v. Göttingen, Stadt Breslau.
Hoffmann, Lederh. v. Hohenstrauß, und
Holzschuhr, Fabr. v. Schleiz, großer Reiter.
Hollfeld, Kfm. v. Schönheida, Münchner Hof.
Hochhut, Part. v. Eschwege, und
Hedenus, Kfm. v. Schleusingen, Stadt Gotha.
Hedrich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Hamburg.
Hestein, Kfm. v. Hamburg, und
Heyke, Part. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Hansing, Kfm. v. Norden, und
Hamburg, Kfm. v. Christiania, Hotel de Bav.
Heinemann, Kfm. v. Lüneburg, und
Hünebeck, Kfm. v. Castrop, Stadt Mailand.
Homack, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
Hauschild, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
Hanßner, Kfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
John, Fabr. v. Lübben, Hainstraße 3.
Joseph, Kfm. v. Laage, Katharinenstr. 5.
Jacob, Fabr. v. Schmölln, Grimm. Str. 1.
Israel, Kfm. v. Pyrmont, Nicolaistraße 18.
Jurtz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
Jänicke, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
Jacobsohn, Kfm. v. Malchow, Hall. Str. 13.
John, Tuchm. v. Camenz, und
Ismer, Tuchm. v. Lübben, Hainstraße 5.
Juratzscheck, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.
Junge, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 6.
Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 40.
Jacobson, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
Israel, Kfm. v. Stralsund, Brühl 60.
Jaster und
Jacoby, Kfl. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Jüng, Kfm. v. Braunschweig, deutsches Haus.
Knaul, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
Knepper, Kfm. v. Dresden, und
Kitchens, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
Kölbing, Syndicus v. Herrnhut, und
Kölling, Kfm. v. Paderborn, Stadt Hamburg.
Klanke, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
Kopal, Kfm. v. Hamburg, und
Kothe, Kfm. v. Cöln, Hotel de Baviere.
Kästner, Gerb. v. Waldheim, und
Kellner, Fabr. v. Cahla, Stadt Dresden.
Katzenstein, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
Käbberich, Kfm. v. Eschwege, grüner Baum.
Kopper, Kfm. v. Gladbach, und
Koldewey, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Knauer, Juw. v. Hannover, Stadt Rom.
Kirsten, Tuchm. v. Crimmitzschau, und
Krause, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
Kermeß, Gerber v. Ronneburg, Kupfergäßchen 3.
Kellermann, Tuchm. v. Naumburg, und
Koark, Tuchm. v. Camenz, Hainstraße 5.
Kreutz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 35.
Krause, Tuchm. v. Neustadt a/O., Brühl 62.
Krüger, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 13.
Krecke, Kfm. v. Satzungen, und
Kaster, Kfm. v. Redwitz, gr. Fleischergasse 5.
Kosack, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischergasse 6.
Koppe, Kürschner v. Lissa, Brühl 50.
Kertscher, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 19.
Krüger, und
Köcke, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 21.
Kuhring, Kfm. v. Gera, Löhrs Platz 6.
Kobletz, Kfm. v. Elbing, Reichsstraße 21.
Kaufmann, Fabr. v. Waldenburg, Reichsstraße 6.
Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 42.
Kurze, Fabr. v. Strausberg, Hainstraße 12.
Körner, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 13.
Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 29.
Kräuter, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 26.
Kindermann, Kfm. v. Petershagen, Rosenthalg. 9.
Kramer, Kfm. v. Erfurt, Neukirchhof 40.
Kirsch, Kfm. v. Gera, Reichsstraße 11.
Kürtzel, Tuchm. v. Crimmitzschau, Hainstr. 5.
Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
Kratz, Gerber v. Sangerhausen, gr. Flschrg. 7.
Koch, Fabr. v. Hirschberg, Brühl 67.
Krohß, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 14.
Kahn, Kfm. v. Eschwege, Reichsstraße 23.
Königswerther, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 34.
Krause, Kfm. v. Eibenstock, Brühl 62.
Kühne, Fabr. v. Gnadenberg, Brühl 20.
Kühn, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.
Köhler, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 6.
Köppen, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
Liersch, Kfm. v. Cottbus, und
Laue, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
Lindig, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
Lövy, Kfm. v. Beuthen, Brühl 34.
Liefmann, Kfm. v. Wittenberg, gr. Flschrg. 7.
Lorgmann, und
Lekerk, Gerber v. Malmedy, Brühl 42.
Lobedan, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 25.
Langner, und
Lehmann, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 5.
Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, Brühl 62.
Löwinsohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 35.
Leschke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchh. 12.
Lehmann, Tuchm. v. Ronneburg, Hainstraße 6.
Lilienfeld, Kfm. v. Oldendorf, und
Levy, Kfm. v. Rodenberg, Nicolaistraße 19.
Lilienthal, Kfm. v. Anclam, Brühl 64.
Lorenz, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
Laserstein, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistraße 10.
Liedewald, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
Lehmann, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
Levy, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Straße 5.
Lohn, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 5.
Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Brühl 3.
Lesser, Kfm. v. Prenzlau, Rosenkranz.
Landsberg, Kfm. v. Lissa, Brühl 25.
Lehmaier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
Lehmann, Kfm. v. Elbing, Plauenscher Platz 2.
Lustig, Tuchm. v. Ansleben, gr. Fleischerg. 6.
Lorenz, Kfm. v. Ortrand, Ritterstraße 5.
Löwenthal, Kfm. v. Aschersleben, Hall. Str. 15.
Liefmann, Kfm. v. Stralsund, Brühl 60.
Lazarus, Kfm. v. Glogau, Brühl 41.
Lieberkrecht, Kürschn. v. Eschwege, gr. Baum.
Lunge, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
Lewin, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Lutjohann, Kfm. v. Stockholm, und
Lorenzen, Kfm. v. Christiania, Hotel de Baviere.
Landt, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Lehmann, und
Lohr, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
Lodahl, Fabr. v. Schöppenstädt, St. London.
Lüdecke, Kfm. v. Wittenberg, schwarzes Kreuz.
Leidloff, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
Lehmann, Gerb. v. Dobrilugk, Stadt Dresden.
Linn, Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.
Löffler, Tuchm. v. Crimmitzschau, Neukirchh. 6.
Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
Leonhardt, Fabr. v. Crimmitzschau, Hainstr. 19.
Lohmann, Kfm. v. Baiersdorf, gr. Fleischerg. 9.
Lilienthal, Kfm. v. Steinheim, und
Lilienthal, Kfm. v. Minden, Hall. Straße 6.
Löwenbaum, Kfm. v. Brakel, und
Levi, Kfm. v. Darguhn, Hall. Straße 6.
Löwe, Kfm. v. Hohenstein, Katharinenstraße 7.
Munk, Kfm. v. Glogau, Brühl 41.
Meyer, Kfm. v. Töpnitz, Brühl 60.
Müller, Fabr. v. Droskau, und
Martin, Fabr. v. Laubnitz, Brühl 3.
Meyer, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Straße 5.
Müller, Tuchm. v. Crimmitzschau, und
Menel, Tuchm. v. Neustadt a/O., Hainstraße 6
Maschwitz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchh. 12.
Meyerhof, Kfm. v. Hikdesheim, Brühl 62.
Mählitz, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Meyer, Kfm. v. Pyrmont, gr. Fleischerg. 7.
Meyer, Rauchhändler v. London, Brühl 34.
Michaelis, Kfm. v. Halberstadt, Reichsstraße 23.
Meirat, Uhrenfabr. v. Bern, Reichsstraße 21.
Möller, Tuchm. v. Spremberg, kl. Flschrg. 6.
Meißner, Tuchmacher v. Bischofswerda, Zeitzer Straße 18.
Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.
Marr, Fabr. v. Seifhennersdorf, Brühl 57.
Müller, Kfm. v. Hayda, Hainstraße 25.
Meuschke, Fabr. v. Altenburg, Petersstraße 3.
Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischerg. 25.
Mehler, Kfm. v. Mühlhausen, und
Meyer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11.
Michaelson, Kfm. v. Hettstädt, Nicolaistr. 31.
Meinel, Gerber v. Neustadt a/O., gr. Flschrg. 16.
Mahla, Kfm. v. Glauchau, Reichsstraße 55.
Mathäs, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahng. 2.
Marggraff, Kfm. v. Stettin, Neumarkt 2.
Minner, Fabr. v. Arnstadt, Katharinenstr. 5.
Mamroth, Kfm. v. Breslau, Klostergasse 15.
Methe, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.
Meyer, Kfm. v. Schwelm, Theaterplatz 6.
Manns, Kfm. v. Elberfeld, weißer Schwan.
Maier, Kfm. v. Ansbach, Barfußgäßchen 5.
Meyerheim, Kfm. v. Jeßnitz, Nicolaistr. 33.
Merkel, Fabr. v. Altweisbach, Brühl 58.
Moigk, Tuchm. v. Roßwein, Grimm. Str. 1.
Moosheim, Kfm. v. Warburg, Hall. Straße 6.
Mayer, Kfm. v. Schleusingen, Neukirchhof 36.
Meyer, Kfm. v. Nienburg, schwarzes Kreuz.
Mann, Gerb. v. Kirchhain, Stadt Dresden.
Mittelmann, Kfm. v. Sangerhausen, H. de Bav.
Mündler, Kfm. v. Herford, und
Münch, Kfm. v. Münster, Kranich.
Michaelis, Kfm. v. Greifenhagen, und
Moritz, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Meyer, Kfm. v. Stettin, Nöbels Hotel garni.
Mayer, Kfm. v. Coinburg, Stadt Breslau.
Mecklenburg, Kfm. v. Königsberg, H. de Polgne.
Monel, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
Mende, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Flschrg. 16.
Nettler, Kfm. v. Elberfeld, weißer Schwan.
Nickelsberg, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 9.
Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 19.
Neuberg, Handlungsreisender v. Berlin, Katharinenstraße 10.
Nagler, Kfm. v. Teplitz, Nicolaistraße 14.
Nicolai, Fabr. v. Calbe, Hainstraße 1.
Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Neukamp, Kfm. v. Altengefike, St. Mailand.
Neuhaus, Kfm. v. Havelberg, Hotel de Bav.
Noggeroth, Kfm. v. Gardelegen, St. Frankfurt.
Natusch, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
Nake, Gerber v. Glauchau, grüner Baum.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/19

Oertel, Kfm. v. Oederan, Reichsstraße 33.
Oppenheimer, Tuchm. v. Burgkundstadt, Hall. Gäßchen 10.
Oswald, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 42.
Otto, Maler v. Zwickau, grüner Baum.
Oppenheimer, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Osterwald, Kfm. v. Enger, Kranich.
Petsche, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Pelt, Prof., v. Kiel, St. Hamburg.
Pott, Kfm. v. Freren, Stadt London.
Peschott, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Prietzelt, Gerber v. Dahme, und
Pötzsch, Gastwirth v. Leisnig, Stadt Dresden.
Posse, Instrumentm. v Bromberg, St. Riesa.
Poll, Kfm. v. Forste, deutsches Haus.
Paderstein, Kfm. v. Paderborn, und
Pabst, Fräul., v. Gotha, Stadt Gotha.
Petersen, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Wien.
Petzoldt und
Pohle, Tuchm. v. Roßwein, Grimm Straße 1.
Pohle, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 25.
Pohle, Kfm. v. Elbing, Reichsstraße 21.
Paulig Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchh. 12.
Pollack, Kfm. v. Frankf. a/O., Hainstraße 14.
Pape, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 35.
Philipp, Tuchm. v. Crimmitzschau, Petersstr. 5.
Pfannenschmidt, Kfm. v. Brandenburg, Hallesches Gäßchen 8.
Postmeyer, Kfm. v. Ulmendorf, gr. Flschrg. 19.
Popper, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.
Plietz, Fräul., v. Greiz, Reichsstraße 55.
Plaut, Kfm. v. Eschwege, Reichsstraße 23.
Palm, Kfm. v. Seehausen, Petersstraße 29.
Posner, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
Quint, Sänger v. Berlin, goldner Arm.
Riemann, Kfm. v. Nordhausen, und
Rühland, Kfm. v. Helmstädt, Stadt Gotha.
Reichel, Maschinist v. Chemnitz, Stadt Riesa.
Rauch, Kfm. v. Marienburg, St. Frankfurt.
Rosenheim, Kfm. v. Stettin, Nöbels H. garni.
Rechenberg, Gerber v. Annaberg, und
Rockstroh, Gerber v. Jöhstadt, St. Dresden.
Rundorf, Fabr. v Peitz, und
Rudolph, Fabr. v. Forste, deutsches Haus.
Rogge, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
Rohde, Frau, v. Quedlinburg, Hotel de Russie.
Rießner, Kfm. v. Fürth, großer Reiter.
Rosenthal, Kfm. v. Würzburg, St. Wien.
Rühlmann, Prof., D., v. Hannover, St. Rom.
Renftel, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
Reichel, Tuchm. v. Roßwein, Grimm. Str. 1.
Richter, Kfm. v. Neustadt, Gerbergasse 14.
Ringel, Kfm. v. Barmen, Neumarkt 2.
Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischergasse 16.
Reinheckel, Kfm. v. Hohenstein, Katharinenstr. 7.
Ranschoff, Kfm. v. Nieheim, Hall. Straße 6.
Riemann, Gerber v. Schöppenstädt, Univ.-Str. 22.
Reichel, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
Rüdiger,
Richter und
Rontke, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
Rosemann, Kfm. v. Heilsberg, Nicolaistraße 10.
Röthig, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 25.
Romberg, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 12.
Richter und
Rock, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.
Rothe, Tuchm. v. Unruhstadt, Hainstraße 5.
Rabenstein, Fabr. v. Plauen, Brühl 83.
Rieß, Led.rhdlr. v. Breslau, Ritterstraße 7.
Resch, Fabr. v. Hanau, Reichsstraße 35.
Rietsch, Kfm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
Rosenfeld, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
Rabe, Kfm. v. Quedlinburg, kl. Fleischerg. 28.
Rehbach, Kfm. v. Reichenbach, Petersstraße 18.
Rost, Tuchhdlr. v. Pegau, Thomaskirchhof 3.
Raßmann, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 36.
Ruß, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
Rothe, Kfm. v. Cöln, Burgstraße 21.
Rasche, Kfm. v. Minden, Brühl 3.
Rascher, Tuchm. v. Crimmitzschau, Petersstr. 8.
Rascher, Fabr. v. Crimmitzschau, und
Rothschild, Kfm. v. Völkershausen, gr. Flschrg. 29.
Seldis, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
Schultze, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
Schur, und
Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 21.
Spurk, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
Schönert, Fabr. v. Aschersleben, gr. Flschrg 16.
Sturm, Tuchm. v. Oschatz, Neumarkt 2.
Straube, Tuchm. v. Roßwein, Grimm. Str. 1.
Sander, Kfm. v. Erxleben, gr. Fleischerg. 19.
Schmidt, Kfm. v. Oberstein, und
Schmeller, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 19.
Schmitt, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 1.
Schlesinger, Buchhalt. v. Berlin, Katharinenstr. 10.
Samuel, Kfm. v. Teterow, gr. Fleischergasse 9.
Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Flschrg. 16.
Schmidt, Fabr. v. Calnberg, und
Spott, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
Schnabel, und
Schwennicke, Tuchm v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
Seimert,
Schüller, und
Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, kl Flschrg. 6.
Schottländer, Kfm. v. Münsterberg, Brühl 34.
Stübner, und
Schmidt, Tuchm. v. Forste, und
Schirn, Tuchm v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Steinbeck, Fabr. v. Ronneburg, Hainstraße 6.
Schmidt, Fabr. v. Sorau, Brühl 3.
Streicher, und
Schönfeld, Tuchm. v. Crimmitzschau, Neukirchh. 6.
Sichel, Kfm. v. Neuhaus, gr. Fleischergasse 6.
Strobelt, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
Steger, Gerb. v. Arnstadt, Ritterstraße 14.
Seldmann, Fabr. v. Ernstthal, und
Stuck, Fabr. v. Hohenstein, Brühl 20.
Stoffregen, Fabr. v. Plauen, Reichsstraße 13.
Schröder, und
Schmidt, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
Seifert, Gerber v. Ronneburg, und
Strebel, Fabr. v. Arnsberg, Kupfergäßchen 3.
Schachtel, Kürschner v. Lissa, Nicolaistraße 18.
Schlegel, Fabr. v. Freiberg, Grimm. Str. 1.
Starke, Kfm. v. Lengenfeld, Theatergasse 7.
Spitzner, Kfm. v. Solingen, Katharinenstr. 1.
Stauß, Fabr. v. Greiz, und
Schildknecht, Kfm. v. Berlin, kl. Fleischerg. 11.
Steinitz, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
Schnabel, Fabr. v. Carlsberg, Brühl 79.
Schwab, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahngäßch. 8.
Silbermann, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
Schmieder, Fabr. v. Meerane, und
Stirl, Fabr. v. Ernstthal, Goldhahngäßchen 5.
Stern, Kfm. v. Breslau, Frankf. Straße 1.
Schloß, Kfm. v. Franlf. a/M., Reichsstraße 15.
Siegert, Fabr. v. Johanngeorgenstadt, Kreuzstr. 4.
Schmidt, Tuchm. v. Crimmitzschau, Neumarkt 13.
Samuel, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 42.
Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 39.
Stoller, Kfm. v. Militzsch, Brühl 4.
Steinbach, Fabr. v. Callnberg, Ritterstraße 28.
Straß, Kreisjustizrath D., v. Berlin, Johannisgasse 29.
Samter, Kfm. v. Lingen, Gerbergasse 5.
Schwab, Kfm. v. Giebelstadt, Brühl 64.
Schrader, Kfm. v. Steinheim, Brühl 65.
Schweizer, Kfm. v. Greiz, Reichsstraße 55.
Stark, Kfm. v. Zwickau, Brühl 5.
Schmigelsky, Kürschner v. Berlin, Brühl 30.
Tetzner, Fabr. v. Schmöln, und
Torges, Kfm. v. Zerbst, Grimm. Straße 1.
Schmidt, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
Struve, Kfm. v. Dresden, und
Schürer, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
Schenk, Kfm. v. Hamburg, und
Stummer, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
Stoltenfoht, Kfm. v. Lübeck, und
Schatteburg, Kfm. v. Norden, H. de Baviere.
Salzer, Kfm. v. Jöhstadt,
Schmiedel, Lederh. v. Sorgenthal, und
Schuster, Gerber v. Wolkenstein, St. Dresden.
Schwarz, Gutsbes. v. Hamburg, Nöbels H. garni.
Schneider, Maler v. Sondershausen, St. Riesa.
Stegmann, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
Scribe, Kfm. v. Oberstein, und
Schmidt, Kfm. v. Lichta, Stadt Berlin.
Strauß, Oek. v. Gehringsdorf, und
Seyffe, Kfm. v. Gardelegen, St. Hamburg.
Schmidt, Fabr. v. Berlin, und
Schneider, Frl., v. Cassel, St. Breslau.
Schmidt, Kfm. v. Meißen, schwarzes Kreuz.
Schaber, Kfm. v. Kronach, Hotel de Pologne.
Schutzer, Kfm. v. Eisleben, schwarzes Roß.
Schall, Kunsthändler v. Berlin, Rosenkranz.
Schäfer, Kfm. v. Schönheida, Münchner Hof.
Schmieder, Frl., v. Neisse, und
Sievers, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
Täger, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Teschner, Gesanglehrer v. Berlin, und
Thomas, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
Thiele, Justizcommiss. v. Karthaus, H. de Bav.
Thürmer, Gerber v. Lengenfeld, und
Thum, Frau, v. Annaberg, Stadt Dresden.
Trautmann, Kfm. v. Pösneck, Hotel de Pol.
Taubert, Gerber v. Ziegelheim, goldnes Sieb.
Telgmann, Juw. v. Hannover, Stadt Rom.
Ullmann, Glashdlr. v. Frankf. a/M., Thüring. Hof.
Umbreit, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.
Urban, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 20.
Ullberg, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Vogt, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.
Voigt, Fabr. v. Zeitz, Rosenkranz.
Vieweger, Kfm. v. Grüna, Neumarkt 39.
Voswinkel, Kfm. v. Hagen, Brühl 79.
Vollgold, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.
Vockroth, Lederhdlr. v. Mühlhausen, Ritterstr. 23.
Wirsing, Schausp.-Dir. v. Magdeburg, und
Wolfrum, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
Weil, Kfm. v. Wallerstein, und
Wallach, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
Wurm, Vicar v. Nürtingen, Stadt Hamburg.
Wyhls, Kfm. v. Mirchel, Nöbels H. garni.
Weidemann, Gutsbes. v. Seehof, Stadt Dresd.
v. Winberg, Offic. v. Petersburg, und
Walger, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.
Worch, Frau, v. Quedlinburg, H. de Russie.
Wislicenus, Kfm. v. Leisnig, d. Haus.
Wünsche, Fabr. v. Breslau, Stadt London.
Wenk, Part. v. Ebersdorf, Stadt Nürnberg.
Wurzbach-Dittmar, Part. v. Wien, und
Walter, Pfarrer v. Rüdenhausen, Stadt Rom.
v. Wolfersdorf, Rittmstr. v. Aulig k, und
Wagner, Hofrath v. Altenburg, Münchner Hof.
Weidlich, Glashdlr. v. Dresden, Thüringer Hof.
Wolff, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 29.
Wenecker, Kfm. v. Dortmund, und
Wolfers, Kfm. v. Minden, kl. Fleischerg. 9.
Weigert, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
Weiß, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahngäßchen 8.
Wehnert, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Flschrg. 11.
Wagner, Porzellanmaler v. Ronneburg, Kupferg. 3.
Werdel, Kfm. v. Paris, Reichsstraße 13.
Wild, Kfm. v. Idar, gr. Fleischergasse 19.
Wirth, Kfm. v. Schalkan, gr. Fleischerg. 20.
Wecker, Kfm. v. Franlf. a/M., Grimm. Str. 6.
Wohnlich, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 3.
Wiedemann, Fabr. v. Lauban, Brühl 3.
Weidenmüller, Fabr. v. Falkenstein, Plauenscher Hof.
Wittkewski, Kfm. v. Berlin, Gewandgäßchen 1.
Wagner, Gerber v. Marksuhl, Mittelstraße 3.
Winkler, Kfm. v. Schmölln, Neukirchhof 34.
Wolf, Fabr. v. Dresden, Grimm. Straße 12.
Wenzel, Gerber v. Zeitz, und
Wenzel Gerber v. Erfurt, Ritterstraße 9.
Zimmermann, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 3.
Zirkenbach, Tuchm. v. Raguhn, gr. Flschrg. 25.
Zschocher, Tuchm. v. Roßwein, Grimm. Str. 1.
Zschille, Tuchm. v. Großenhain, Hainstraße 1.
Zeh, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 7.
Zeuner, Fabr. v. Crimmitzschau, Hainstraße 42.
Zwanziger, Fabr. v. Peterswaldau, Nicolaistr. 31.
Zeiler, Kfm. v. Vorchheim, Brühl 83.
Zeiger, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.
Zierenberg, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
Zeisig, Kfm. v. Breslau. Hotel de Russie.
Zichmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Zilke, Rittergutsbes. v. Charlottenburg, H. de Bav.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 9°.

Druck und Verlag von E. Polz.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480922/20